Glassen Famo Rommunistisches Organ für den Bezirt Salle-Merfeburg

Alderkenge eichein ihre Berting nachmitteg außer Sonn- und Leierieg. Sequepreise frei merstillt 2.60 Mert, dere Jakkeinenschin. Bentschungsgein. Berings Der Role Stern Gemerge und Briede-Bent Bolle. Beildestenet Leienig 261 frei Belle-Beriche 262 frein Stern Belle-Beriche 262 frein Belle-Beric

Ginzelpreis 15 Bf.

Salle, Freitag, 4. Juli 1930

10. Jahraana + Mr. 154

Kämpft für Euch, dann helft Ihr Mansfeld!

Trok Terror und Berrat steht die Mansseldsront eisern sest — Bolizeiattaden zum Schuce salchistischer Messerstecher — Eislebener Streisende marschieren ins Braunsohlenrevier, um auch dort den Kumpels bei der Auslösung des Gegenangriffs gegen die Ausbeuteroffensive zu helfen

Die verlogene Sehe ber Reformisten gegen bie revolutionare Opposition hat ihr Ziel nicht erreicht — trop allem scharen fich bie Broleten um so fester um ihre Führerin. Denn sie versteben sehr,

gerade jeht die Arbeitsgemeinschaftler und Anhunger bes "Wirtschaftsfriedens" Die Opposition fo beschimpien

nd find entichlossen, dem geplanten neuen Attientat gegen die treiftront eisernen Widerstand zu leiften. In Eisleben mnien bei der worgestrigen Streifversammlung, in der der Genosse olgner sprach

18 weitere Aufnahmen für die RBD. als beste Antwort auf die antibolichemistiche Sese ber Reformisten gemacht werden,

In Settstedt beichlog eine gewaltige Streitversammlung, in Genoffe Miller fprach

einmutig eine Rejolution gegen ben "Bolfoblatt"-Cowinbel jur Berleumbung ber 3215., Die ben Plan ber Resormiften auf Mushungerung ber Unorganifierten burchtreugt.

In Giersfeben, wo ber Stahlhelm vorgestern seine nachtrag ichen Besuche abgestattet hat, fand wiederum eine fart besuchte treitversammlung der revolutionären Opposition statt.

Der Stabilgelin mar natürlich zu feige, leine Drohung mit Berjammiungssprengung wahrzumachen und verfrech fich in leine Söcher. Der Mut ber "nationalen Helben" reicht nur bis zu nächtlichen Beluchen — und anch die muffen jo fur; wie möglich fein.

Hargein pein,

Heute früh erschien vor der Kochhülte der Arbeiter Paul Köhler aus Einsborf, wo sein Bruder Siteisposeu stand, und Losite als Streisbrecher in den Betrieß. Bon seinem Bruder mit den Wosten pur Rede gestellt: "Schämst Du Olch nicht, Deiner Mutter und Deinen Kindern das Brot vom Tische zu nehmen?"

30g Baul Köhler plötlich das Meffer und wollte auf feinen Bruber einstechen.

Ruch durch das schnelle Dazwischentreten roter Streitpostenkameraden, die ihm das Messerent vendeten, konnte ein Aufvergiehen verhindert werden.

Daraufhin alarmierte ber Mefferftecher Baul Röhler Die Boligei,

Brauntohlen-Aumpels folidarifch mit Mansfeld und Nordwelt

Belegichaftsversammlung der Grube Rayna wählt vorbereitenden Rampsausschuß

Um Mittwoch sand in Grünewalde eine vom Betriebsrat der brude Kanna einderusene Belegsschaftsversammlung stat. Genosie 26 ich en behandelte in einem aussührlichen Weierab dem Anne-elder Bergarbeiterfampt, die Weltwirtsschrifte und die allge-eine Cospudaumienine in Deutsschaft die die Arbeiterschaft übt es in dieser Situation nur die Lobung:

Shieifter Rampf gegen alle Berichlechterungen ihrer Lebens-loge. Rampf für Lohnerhöhung, Gieben-Glundentag bei vollem Lohnausgleich und Einreihung ber Erwerbslofen in den Pro-duttionsprozeh.

beste Unterstügung der streifenden Mans-er Bergarbeiter und der Weiallarbeiter in Rheinland-den ist die Aufnahme des Kampses für Eure eigenen Forde-

er bie fannlige, arbeiterverraterische Rolle ber fozialsachistigen Burstratie in der ichariften Weise gebrandmarft hatte. In ieinem Schluswort behandelte der Referent auch die Bedeu-ung des Bezirtstongresses der RGD.

sches Kollegen in den vorbereitenden Rampfansschuß und ein Kollege als Delegierter zum NGD.-Kongreb gewählt auen, wurde eine Sammlung für Mansseld vorgenommen, die 30 Mart ergab.

die mit zwei Rollfommandos erichien und wahllos auf die roten Streikpoften einschlug.

Ginige Rameraden murden verlegt und zwei verhaftet. Die Berhafteten find bis jest noch nicht wieber frei-gelaffen worben.

Die beite Unterftügung für die Mansfeld-Aumpels und die wirffamste Beantwortung des gegen sie gerichteten Polizei-terrors ist die Besolgung ihres Beispiels, der

Streif in ben anberen Betrieben.

Auf Befdluß ber letten Streifversammlung in Gisleben zogen gestern über 100 Streifende unter Führung des Broletarifden Gelbifduges ins Röblinger Revier, um mit den Brauntohlenerbeitere eine Einfeitsfront zum ge-meinsamen Kampf zu fclieben.

Unter Boranmarich einer Mufitfapelle wurden bie Orte Selfta, Erbeborn, Ober- und Unterröblingen durch-agen. Alebenal famen die Erziefenden und ihm grauen aus ben Haufern. Aus die folichfreien Krauntollenarbeiter lasen auf-merflam die roien Transparente, fie waren bgesifter von den For-berungen, die die Monsfeld-Rumpels an fie richteten:

"Mebt Solibarität mit ben Mansfeld-Rumpels!" "Gegen Lohnraub und Daffenentlaffung!"

"Gur Lohnerhöhung und Siebenftundeniag!" Rampft für Euch, bann helft Ihr Mangfelb.

Für die Frauen murbe noch ein besonderes Transparent mitgejühri;

"Bergarbeiterfrauen! Rampft an ber Geite Gurer Danner!"

Auch aus ben Betrieben wurde ber Zug durch Zurufen und Win-fen lebhaft begrüßt. Bor dem Betriebe ber Riebed Montan A.G., "Riefer" machte ber Zug hal. Die Transparente wurden vor

Nordwest im Kampse gegen Streitbruch und Verrat

Trok instematischer Streifuntergrabung burch Christen und Reformitten, trok Ginlages von Bolizei burch die Sozialfafchiften und Berhaltung von Streitleitungen neue Betriebe in der Kampffront

Die Frant ber ftreifenden Rochweitabeiter flest im schäfflen Kampf gegen den Streifbruch und den Berrat der Gewertschaftlicher flührer sowie gegen den Streifbruch und den Berrat der Gewertschaftlicher flührer jewie gegen den brutalen splacifossisischaftlicher flührer erret. Währende be wereinten sozielfaschliche flührer hie KBO. den Streit. Rährende so den vereinten sozielfaschliches der flührer gegen die Etreifenden gelang, die Streifs in einigen Zeitlebeit zu vernden, war

bie RGO. heute imftande, neue Grofbetriebe und neue Betriebsabteilungen in verichiedenen Simbten bes Rord-weftgebietes in ben Kampf zu werfen.

Bei der Gelsenkirchern Bergwerts G.G., find heute morgen die Abtellungen Radiatoren und Abschluß zusammen mit 12000 Mann Belegschafter und Abschluß zusammen mit Gein spieldemoftratischer kedakteur nusste aus der Kerkammlung verschaften. Ein Uebersallkormando wurde von der Direktion im

In ber Gute-Hoffnung-Hatte Gelfenkirchen, bie eine Belegschaft von 1400 Mann hat, iprach heute der rote Betriebstatsvorsigende Sawisty zu den einzelnen Abteilungen des Betriebes und feuerte fie zum Kampl an mit dem Erfolg, daß

bie entificibenden Abteilungen bes Wertes einifiliehlich aller Frauen und Mäbchen in ben Streit traten.

Es murde eine Streitleitung von 30 Perfonen ge-

Es murde eine Sirettleitung von au personen gemählt.
Mus Grillo. Funte, Gelsentirchen, ist heute das Stahlmert gänzich stillegegt worden. Da nur ein lieiner Teil ber Belegichait arbeitete, erflätte bie Direftion, das sich die Krodutsion nicht mehr lohne und legte ben gangen Betrieb still. Im Betrieb Küppel-deut gibt nicht web nicher kriteriehen beier Bibleitungen seute auch die Gieherei hinzugetreten. Auch in Mülheim sind einige kleinere Betriebe neu in den Streit getreten.

In Bodum wurde heute fost die gesamte Rombacher Sutte tillgelegt.

In der Dorfmunder Union trat die Abfeilung Magnet. bau nach dreiftindiger Arbeitszeit in den Gtreift. In Düffeldorf ift heute im Betriede Jagenberg die Belegsschaft in Stärte von 800 Mann in den Streif geiteten. Bei Krupp in Essen hat eine Abteilung heute wieder zu arbeiten begonnen, mährend

zwei neue Abteilungen unter Gubrung ber RGO. ben Betrieb wieder verliegen, jo dag bei Krupp in Gfien jest acht Abteilungen freiten.

(Eig. Drahim.) Cieu, 3. Juli. | In Mülheim wurden heute morgen die Tore der Werke ordwestarbeiter sieht im iharstien durch die Voltzei des Sozialfaschiken Meyer beseht und Die Streifpoften filometetweit durch mehrere hundert Boligiften attadiert.

Unter der Bolizel sollen auch 200 Reichswehrsoldenen in Bolizeis uniform sich besunden haben. Am Abend zwoor hatten die gestebten Bertreter des DMB ge-meintam mit der christischen Bürotratie ohne Befrägen der Mitglieder den Beschus auf Abbruch des Streits gesaht.

Der fozialbemofratifche DMR.-Angestellte Muller holte am Morgen Die Bolizei, um mit ihrer Silfe ben Streitbruch burchzusuben.

Bahlreiche Acheiter, Die feine Streitpoften mehr von den Wertstoren vorfanden, murben baburch irregeführt und gingen in den Betrieb

gariid.
Muf der Bergelius-Hütte in Duisburg ist man sogar dagu übergegeingen, die Arbeiter durch Aleberfalltom mandos aus den Häufern zu holen und sie in den Betrieb zu jagen.
Dort ist auch der größte Teil der Streiflettung ver-hasiet.

Den Borwand zu ihrer Streiftabbruch-Parole gibt den Refor-misten der Berrat der Christen, die jede Unterstützung der Streifenden verweigern, well ihr Reichsarbeitsminister Stegez-wald den Schiedspruch gefällt hat. Um folkandlicher ist die Rolle der Reformisten, die

in Manoseth mit diesen selben christiden Bongen gujammen.
geben,
deren Landraf Roch nach dem Lohnabbauminister Stegermaldentstung bei der ihren Berjammlungen "die am Tarispertrag beteiligten Organizationen", also auch die Streitbrecher von Nordwelt, hachteben tallen. Gleiche Brüder, gleiche

Rappen.
Die fozialfalchiktlichen Vollzeibesehlschaber erweisen fich an der Ruhr wie in Manofeld als die Beschälliger der Etreilbrecher.
Daß der Ruhrfampt troß allem immer neue Betriebe in seinen Bann zieht, daß immer neue Arbeiters gruppen dunch den Streit ihren Willen zum Gegenangriff gegen die Ausbeiteroffenste befehren, beweilt um fo mehr, wie groß die Gärung im dentlichen Gesamtproletariat ist und welche Siegesaussschieben für Magische beschen, neune es dem Verrat siendbät und sich weiterfin als Führer aller fämpsenden deutschen Arbeiter erweise.



SOFOR

ade

Herre

r. Klauss

bem Betriebsiot aufgestellt, in der Mitte des Transpariat: "Kame-raden, bleibt stehen die Menofeld-Kumpels wollen au Euch prechen!" Als die Arbeiter den Betrieb verließen, jeselte die Kapelle die "Anternationale" und ein Drecheden erderte die Arbeiter, die die Betriebe verließen, auf: "Wacht sofore eine Be-legichaftsversammlung!"

egisches et jummelt maren, es hatten fic auch noch Kame-naden vom "Gredner" eingefunden, iprach der Borsthende der RGO. Rittelbeufickjands, Genose Dolgner zu ühren. Er jehlberte am Berlauf des Mansselder Sireikes, daß

Wirtichaftstämpje nur von ber revolutionaren Cewerticatio

Er erinnerte die Braunfostenarbeiter an ben letzten Berral ber Bergarbeiterverlandsbiederate, die mit lierer demagogischen "Lohnsorderung" den Uniernehmern den gegenwärtigen Lohns ab de au ermöglichte. Schon im vergongenen Jahre hat die RSO, auch sir die Brounfostenarbeiter die befannten Forbetungen aufgestellt.

Jest muß ber Rampf um Dieje Forberungen organifiert

Im gangen Reich erheben fich die Arbeiter gegen die Hungerpolitit des Kaplicals. In Mansfeld und an der Ande sowie in einer Reihe fleinerer Beirlede Mittelbeutschlands fieden die Arbeiter im Cireit.

Berbreiterung ber Streitfront, ber Gintritt jeden Berufsgruppe fowie jedes Betriebes erhöht bi Siegenaussichten.

Im Countag, bem 6. Juli, findet jur das Röblinger Revier in Stebten für alle Brauntoflengruben eine

Delegierten-Ronfereng

flutt, auf ber die Forberungen ber Röblinger Arbeiter aufgestellt sowie ihre Kampsteitung gewößt werben soll. "Eredner" und "Walters Hoffnung" haben bereits ihre Delegierten gewöhlt. Die "Niefer"-Beieglichalt muß sich anichtießen.

Die Bergarfeiter ber Mansfeib 21.-6. und ber Riebed 21.-6. in einer Front find ftart genug, trop Faichismus und Gogial-faichismus, ihre Forderungen burchzuseigen.

Dann fprach ber Borfigende ber Eislebener Streitleitung. Er berie die Brauntohlenbergarbeiler auf, ben Rampf um ihre Fe

bas ift bie beste Silfe, um ben Sieg ber Mansfeld-Arbeiter gu perwirflichen.

Es wurden bann vier Delegierte aus allen Abteilungen bes Betriebes fur bie Ronfereng in Stebten gewählt.

3m Anichlug an die Berjammlung bilbete fich ein mehrere bun-

Demonstrationszug

der nach Umsborf Bog. Durch Sprechehor und Mufitapelle wurde die Bevolferung nach dem Martiplat gezogen. Sier fprach Genoffe Dolgner noch einmal über die Bedeutung de: Wirt-Schaftstämpfe mabrend ber Diebergangsperiode bes Kapitalism

politifche Bebeutung im Rampf gegen ben Poung-Plan. Unter großem Beifall Schlof er feine Ausführungen mit einem Appell zur Solibarität mit ben Mansfelber Kampfern.

Der Aufmarich ber Mansfelder Arbeiterichaft zu ben Braum tablenarbeitern war eine großartige und erfolgreiche Mobilifierung jum Betrbindungssompf und gur Gleigerung bes Mansfeld-Rampfes Es war eine gewaltige Aufgabe

m glehendsten Sonnenbrand haben die Streifenden eine trede von 40 Ritometer jurudgelegt, 14 Stunden waren sie unterwegs.

Ohne mude ju fein, begeiftert von ihrer revolutionaren Aufgabe, ertfarten fie fich bereit, auch weiterfin bie Arbeitsbrüber ihrer Rachbargebiele gum Kampfe zu mobilifieren.

Durchfreugt den Stahlhelm-Terror!

Folgender anonymer Drofbrief ift in den letten Tagen einer Reihe von Manof ter Aleingewerbetreibenden und Aleindauern die die streikenden Arbeiter durch Lebensmittespenden unterftuten.

Deutides Bolt - hall Du nod Charatter?

Gie werben von nun an uberwacht (!) und fommen bei Bieberholung an ben Branger. Ibr Rome lieht in ber Bifte bersjenigen, weiche bem Untiture helfen. Ibre Gaben find aufgegeich met und werben, falls notig, in vaterländigen Kreifen verflientlicht.

Natürlich hat das seige Stahlselmgesindel, von dem die mit Platten vervielsältigten Briefe offenschillich stammen, es nicht gewagt, ein Brief mit einem Kopf zu verleben, einem Absender oder eine Unterschift anzugeben. Das wird den Herrschift anzugeben. Das wird den Herrschift anzugeben.

Bur bie Arbeiter gilt jeber einzelne Stablheimer und jebe einzelne Stabtheimgruppe ale für bas gesamte Schanbtreiben ihrer Organisation verantwortlich und wird banach behanbelt weeben.

werden.
Gerade in der Gegend von Sierale dem, wo die Stahthelmer solche Unverschäftente besonders treiben, haben sie ja ichon ersteben, müssen, das mancher von ihnen in den leisten Tagen nach Selfe verzie den nuchte, weil die arkeitende. Bevölkerung seiche Elemente nicht unter sich dusden wollte und sie dogleichterte. Und mancher Stahtbelmstreiftrecher aus Hetziede frausicht einer lich wohl noch der vorigen Woche, wo seine Frausicht einkaufen geben fannte, ohne die Meinung der Arbeiterfrauer zu bören zu bekommen und wo ihr die Geschäftsteute, die auf ihre Arbeiterfundschaft wehr Wert legen als auf diese Schindel, die Türe wiefen.
Wogen es sich die Herrichgten, die bei Racht und Rebel aus einer Gegend von Hetwoorf ihre Mundfahren unternehmen und das Licht des Tages scheuen, gelagt sein fassen ihr Kandwerf zu

Die Arbeiterichaft ist entichtoffen, ihnen ihr Handwert zu legen, fie wird fich leibit and alle, die ihr in diesem laweren Kample beisteben, zu ichnien wiffen.

Alles für den Landarbeiterstreit!

jest ist der Angenblid da, wo der Junfer fie braucht, wo die geschlossene Front des Streits ibn zum Rachgeben zwingen muß — wenn die Aebeiter einig find.

Wenn sie einig sind — das ist für diese Proseten die Frage. Sie wissen, daß der Streif notwendig, daß er das einzige Mittel ist, ibre entsehliche Lage zu örstern — sie wissen, daß

jeht ber beite Angenblid für ben Streit getommen

Aber viele von ihnen zweiseln noch: werden wir es ichaifen? Werden wir einig sein und so den Junter zum Nachgeben zwingen? Mansseld hat den Landarbeitern wie allen anderen Arbeitern

wie man burch Maffenitreitpoften, durch geichtoffenen Rampf ber Erwertslofen und Arbeiterfrauen gemeiniom mit ben Betriebsarbeitern Streifbreder verjagt, ben Stahlheimterror überwindet.

Run liegt es an uas, diefe Arbeiter auf ben Weg bes Rampfes ju fuhren, ihnen ju geigen, bag

ber Landarbeiterftreit möglich ift und bag er jum Siege

Und diefen Beweis führen, die Begernben mitreifen, die Land-arbeiter gum erfolgreichen Rampfe fuhren und fo ben Mans-

Heraus zur Arbeiterinnen-Delegiertenkonferenz am 6. Juli

Die Arbeiterinnen und Arbeiterfrauen bes Mans-felber Landes gehen am Sonntag, dem 6. Juli, nach Eisleben jur Konfereng!

Arbeiterinnen von Mittelbeutichland, ichidt Dele-erte! Macht Cuch die Erfahrung bes Manofelber ampfes junuhe!

Die Ronfereng ift im "Sobengollern", Gisleben, und beginnt um 13 Uhr.

Otto Braun verbietet den Beamten Bugehörigfeit gur RBD.

Die prensische Kegenage auf ber Rectin, 4. Juli. Die prensische Kegenaug, unter Führung bes Sozialbemofraten Brann, hat ein allgemeines Kerbot ber Jugehörigkeit zur ABD. ille Beanikoning gibt die Jozialbem ofractische Etiglie. Alls Gegeninding gibt die Jozialbem die Kente etligien. Alls Gegeninding gibt die Jozialbem eines fiel die persisten mit. Gegen alle Beamie, die ber Kommunistischen Kartei angehören vor der generale Beamie, die der Angeber und ke mierfiligen (I), follen Dilighpinarverschren, mit dem Jiele der Eutscrung aus dem Dienste, eingeleitet werden. Daß auch all die der Angehörigen der Rechtimmungen gelfen sollen, ift ein Scheimmander zur Bortaushungen gegen die Kafchilen, um fo der ist eines Kamples gegen die Kafchilen, um fo der ist einer gegen die er volutionären Beam ien norgehen zu können. Die preußische Kagierung rauf auf die Weise den Beamten des nach der Keichvorrläftung ühnen zulehende Kaalitionsrecht.

Revolte in ber Berliner SUJ.

In der SAI. Gruppe Berlin-Weißenler tame am Freitag, dem 28. Juni. bei einem Gruppenabend im Jugendheim zu icharfen Auseilnerbeitstungen der Mitgelieder mit dem Begeichangen, die damit erderen, das der EDD -Gorifgende Com 10 ich und der finke" SAI. ler Al für echt von Begirfsundson auf bei finke" SAI. ler All für echt von Begirfsund auf den Begirfsund aufgeichen, den Gruppenadend auf joffen, das Jugendheim ichtofien und ein Kerbot der Diskuffon erftegen. Die Keispenleer SAI. ler erklätzten; "Wir kampfen mit den Kommunisten!"

Braunkohlenkumpels des Röblinger Reviers

Bergarbeiterfrauen und Erwerbslofe!

gunf Boden tobt ber Rampf ber Rumpels im Mansfelber and. Bergebens verfuchen die Unternehmer ben Rampf ab-

And in ber Brangtoble fieht bas Rapital gegen Ench In ben verichiebenften Formen werben Gure tohne abge Ruftet auch Ihr jum Kampf! Seht Euch jur Wehr! Gurer Rampf für Gure eigenen Forderungen unterftugt bie Manofelber Rumpeis!

Rommt alle in Die öffentlichen Berjammlungen.

reitag, den 4. Juli, abends 8 Uhr:

Stedten, Geithof "Bum Sieich". Steaten, Gethof , Jum Diego. Kensleben, Galhof Hermann. Umsborf, Galthof Ebel. Schrapiau, Galthof "Burgergarten". Teutigkentjad, Galthof "Bürbenhof" Cisborf, Galthof "Deutigkes Hans". Sohnitedt, Gaithof "Beintraube". Bangenbogen, Gafthof Uhle.

bend, den 5. Juli, abends 8 Uhr.

Unterröblingen (auch für Oberröblingen), Sofal "Reichstangler".

Es fprechen Redner aus bem Streitgebiet Revolutionare Gewerticaltsoppolition

wenn mie ioht, is biefen Tagen, Bberall bort, wo unfer Cibinreicht, ben Sanbarbeiteritzeit ansiden und ban i arbeitern bessen, ihn mit jener Entschoffenheit zu organi bie ben Sieg verdingt.

Es ift gang undentbar, einen Landarbeiteitreit mit fene i Ein heitilich feit gu eröffnen, wie es g. B. in Mansfelt der Beit mar — dagu find die Betriche viel au geripfittert, die Ber gaftiffe tag uerfchieben, noch viel gu große Gebiete unferem organisatorischen Einfusse entsogen.

Die!

Eber wenn ber Streit dort, wo leine sofortige Ausstellung möglich ist, nun beginnt, bann wird er wie ein sortschreitender Eteppenbrand viele Hunderte von Betrieben ersalien, dann merden viele hunderte neuer per einrisser zufwerfrässe in den Stürmen '-s Kamples geboren werden, so, wir wir er in Mansseld so nu, nus werden je ne Aufgaden lösen, vor deren Größe in Berhältnis zu mieren schwachen Organisationen wiele son uns erschrecken.

jeber muß feine Bilicht tun. Natürlich — jeder muß seine Pilicht tun. Leute, die — wie es bei einem ber leizien Polenkreis vorlam — tecknrubia, ohne Verständigung ihrer Variei und dine jeden Versuch zur Versteilung ihrer beutichen Kameraden velletarbeiten, wenn auf ihrem Gute die polnischen Proleien kreiteten, haben in der Rommunistigen Pariei, die eine interanationale, die eine renolutionäre Pariei is, nichts zu such von die eine renolutionäre Pariei is, nichts zu such von die eine keine Goglabenvortene aus den Organisationen vertrieden verbe Goziabenvortene aus den Organisationen vertrieden verbe Goziabenvorten aus den Organisationen vertrieden verbe von Kommunist ist nur der, der in einer solligen gegenüber den Areitenben Mansjeld-Kumpels und gegenüber der überlich von Grünluß der, in der ginktigen Etunde zum Erreit führt. Natürlich, alle Kerjäummisse der Kreitenben werden, wird nach dem Kampte Zut lein. Aber schon be unte feinnen wir mit aler Entschiedenbeit legen, doh

ngen, von bie objettive Lage für ben Landarbeiteritreit gegenwärtig fo günftig ist, daß troß aller Berfäumnisse ber Kergangenbeit, treg aller Schwäcken unterer Organisation die Ausschung gewaltiger und erfolgreicher Landerbeiterstreits möglich ist, wenn wir nur alle Kräfte unferer Landergmilgationen und biese entisseibende Ausgube fongentrieren.

Diese entscheidende Aufgabe konjentreten.
Daß dies richtig jit, haben uns die polnischen Landarbeiter bewiesen, die ohne Führung, ohne Anleitung is mehreren Dussenden von Fällen (dant der fallichen Einfellung vieler unsperer Dyganischionen haben wir von der Mehrheit diese Etreits erst nachträglich erlahren) Etreits gesührt und in nanchen Källen sogar – obwohl jie teine Kührung hatten – mit Leisersfolgen abgeschlossen. Diese Lailage widerteig nicht nur die Leinen kilden werden. Diese die Existen der Abgeschlossen der Holen die Existen Einstellung verhäufen.

bie polnifchen Arbeiter zu ben besten und aftiviten Elementen unferes Broletariats geboren,

fie beweift por allem.

welche gewaltigen Erfolge erst erzielt werben fonnen, wenn Streifs im Augenblid ber Ernte, im bentbar guntigsten Zeit-punft unter Buhrung ber revolutionaren Opposition, unter Ausstellung tontreter Forberungen, Bonf von Greifleitungen, Ausstellung eines proletarischen Selbitichuses und Berjagung ber Streifbrecher burchgeführt werbeu.

Wenn einzelne isolierte Streifs zu ungünftigeren Zeitpunten, ohne Erfüllung bieser organisatorischen Kotwendigfeiten teim besteibigenden Erfolge hatten, so beweiß der Mißerjolg solide Streif natürlich nichts — aber als Beweis des außerordentlich Kampfwillend der Abnabebeiter bleibt die Tatlache bestehen, des solides Streits Eberhaupt ausbrachen.

lind unjere verdammte Pilicht und Schuldigfeit ist es, den Landarbeitern zu helfen, nicht nur zu tämpsen, son-dern auch zu siegen. Und wir tun das, indem wir teine Minute mehr verliern

and wir tun das, indem wir feine Minute mehr verliere. sondern überall zu den Andarbeitern sprechen, sie auffordern, ihn Jood der ung en in jedem Betriebe an Hand der dort vorfaundene Missinde und Beduirfnisse der Archier aufgutellen, eine Kampfleitung zu mählen, einen proletarischen Seelssticht zu gubern, indem

wir alle unter unferer Führung liebenben profetarifden Rrufte mobilifieren, damit fie gemeiniam mit den Landarbeitern die restlofe Rieberlegung ber Arbeit, die Bertreibung der Streif-brecher, die Berlopqung und mötigenfalls die Unterbringung ber fampfenden Profeten fichern.

Der Streit der Landarbeiter fit einer ber fich merften Schlag beir beite bem Ausbeuterpad verjegen, eines ber wirf ja mit en Artiftel, mit benen mir die Profitmirtichaft und ihn Staat erschüttern

eine ber fraftvollften Silfen, bie wir Mansfelb ermeifen tonnen. Der Streit ber Candarfeiter ergibt fich mit eiterner Konleaus aus ihrer Rotlage, die nach Abhilfe ichreit, und aus der güntig Situation. Alle Positionen, die wir in den Sanden haben, at allem naturitich die im Landarbeiterwerband aber auch in den Rommunen, Genossenschaften ab allen anderen Mossenogranisationen mijen zur Erfüllung die bringendften Ausgaben ausgenützt werden.

denn der Etreit der Landarbeiter wird die Welle der Empö-rung des Gegenangriffs gegen die Ansbeuteroffensive, in die Hiene von meuen Zehntauleuben tragen, er wird unfer gangs Land die in die Grundfelken erstätten, er wird den Drad al die Ansbeuter ungeheuer verschärten, lie zwingen, Manofeld-dem herde des Peuers, nachzugeden, er wird die Answelle Leungen des politischen Wassenstellen und des Kinstigen Steget der prolecurischen Revolution lichaffen helten.

Und darum heißt unsere Parole in diesem Augenblide auf !

Rormarts! Bormarts! Bormarts!

Achtung, Mitglieber ber Begirtsleitung

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019300704-11/fragment/page=0002

Die "Humanite" zur Kheinlandräumung

Die "hum antite", das Zentralorgan unseter französlichen Bruberportel, schreibt zur Rheinlandrümung unter andetemt: Wenn wir die Bergangenheit herausbeichwören, so ift es an bet Zeit, daran zu etinnern, daß mährend der gehn Jahre nur die tommunistlichen Vartelen fich mutig gegen das Regime der mistärischen Belagung wonden. In der "Internationale" Blums gibt es Leute, die den sich geher ber "Internationale" Blums gibt es Leute, die den wohr, allbetr Lhomas, nicht wohr, Bandervelbe? Aber die Internationale Lenins hatte sich von det erstenlichen Sterton gewandt.

Berfailler Bertrag gewandt. Betjaller Vertrag gewandt.
Die tom uniftligen Parteien Frankreichs und Deutschlande, die tom muniftlige Jugend diese beben Länder, organifierten 1923 den unerbittlichen Krieg gegen das Juhadenteuer, und dieser Kampf dat einigen zwanzig unstere gunttionäre ihre Gefangenienung unter der Andfündbigung des Kamplotis gegen die Sicherheit des Staates eingetragen. Untere mutigen Genossen, die im Mainzer Prozeh vertreilt murden, waren es, die den Profestariern der bethen Tänder der hichigen Weg, den Weg der Verbriederung, zeigten. Man weiß, mie das Unternehmen Volnacres endete, und mie Frankreich angeschiebt der Verlenftve des Dollars und des angelichen Plundes die Ruhr verlassen mutgte.
Weber das Reinland bied militärisch besett. Der kommu-

Sieg der hen Ele-i Sektors Wirklich-ktigte, ikt jogar die ur kühn, jer Jünf-

sel

lich

ille a. S.

Die must vertamen muste.
Aber bas Rheinland blieb militärisch besetht. Der tommunistische Ramps gegen diese Besetzung murde unter ben Soldaten und Arbeitern verdoppell. Roch Ende 1929 mar die "humanite" im Abeinland von den frangssischen Militärbehörden verboten. Mahrend bieser gangen Petiode haben die frangöfichen "Solaisiten" die Stolitt ihres Impetialismus burch die und bunn verteiligt.

Die Rheinlandraumung Tarbieus und Guillaumats bedeutet

Die Raumung, die um den Breis ber Unnaherung des neu Die Raumung, die um den Preis der Annaherung des neubeutischen Amperialismus und des frangolischen Amperialismus
gegen die Sowjetunion erreicht wurde, bedeutet nicht den
Trieden. Die Raumung, die als Gegenfüld die Unterdrückung
des deutsche Proletariate durch den Young-Vian und durch die
Kinangditatur Brilatings und Oletrichs hat, bedeutet nicht den
Frieden. Die Paläumung, für die als Riand die militärischen
Fündnisse Krantreichs verstärtt werden, bedeutet nicht den
Trieden. Die ih eine neue Form der Artiegspolitit
des Imperialismus. Eine Korm, die sich von der früheren unterfeitbet, aber für die Profenorier beider Länder nicht weniger
jurchber ist.

punitation in. Den Annen oer Offupationstruppen und der Schupp in gleicher Weise verhaftt. Ihre Jahre ist allein die rote Jahne der Kommunistischen Inter-nationale. Wir brennen teine Freudenseuer ab und segen teine Trauer an.

Bir rufen Die Proletarier Frantreiche und Deutschlande auf, fich unter ber Führung ihrer tommunistischen Partieten für den gemeiniamen Kampf gegen die Ausbeuter, gegen den Houngs Blan, gegen den Falchismus und den Sozialiachismus und für sie Berteibigung der Sowjetunton zu verbrübern.

Spanische Streitfront verbreitert

Camtliche Landarbeiter im Rambf

Mabrid, 3, Juil. Die spanische Regierung, die gestern eine amtliche Melbung veöffentlichte, in der sie die Eteits bewegung sie beenbet ertlichte, sieht sich heute gegwungen, doo fortbesiehe und Un woch ien der Streiffrant zu-ungeben, obwohl die Zenlur jode Möglichfeit bietet, die mahre Lage zu verschietern.

Ingmifchen haben famtliche Landarbeiter Spa-niens die Arbeit niebergelegt. Der Ausschut bes General-verbandes ber Landarbeiter mußte ben Streit fanttionieren.

Straßenkämpfe in Polnisch-Schlesien

Erwerbslofenverlammlung polizeilich aufgetoft - Steinhagel gegen bie polnifche Schupo - "hoch die Revolution!"

Rattowit, 3. Juli. Zu einee Erwerbolosenverjam nung in Schoppnitz, die von der sommunischen
Ungeodenetz, Gdieczoret einderigen moden war, daten fich
Aausende von Arbeitern und Röbiterinusa im größten Belal
des Ortes vörjammelt. Gleich zu Eginn verlangten Boltztie
demte die Unflöfung der Anndgedung. Mis Gdie
ziert das ablednie, tried die Koltzie die Teiluchmer mit
hauter Wasse wie die Etraße. Gdiegate wurde durch
einen Säbel hied verleit. Auf der Etraße murde die
einen Säbel hied verleit. Auf der Etraße murde die
rund murde ichwer verleit.
Die erregten Massen iche nicht nach von der
mit der Neglerung! Riche Et Sein Nuster hoch
die Keod uit nut zu Richt. Et Sein hage i prassette
auf der Angelen ichten fich unter den Kultur. Att der
mit der Neglerung! Wieder mit der dittaturt hoch
die Kondicks von dem Richt, Et Sein hage i prassette
auf der angelen ichten fich unter den Kultur. Die
mit der den abgeden. Bier Boltzisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die
Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden. Bier Soligisten und die Wenge abgeden den den blutigen Toxquingen ging wie ein
Laufleuer durch das ganze Towlitzigabiet und verleite die
Krebiterichaft in maßlofe Erregung. In vielen Betrieben fanden
Tox ein für der Aufle neuer Wassen er aufgen angeseit.

Massensturm in Budapest

Gur bie Freilaffung ber 122

Budapell, L Juli. Diensing abend bemonftrierten Buda-pefter Elebeiter mieberholt vor dem Gerichtegebäude und in besten Umgehang für die Freikessung der Angellagten und gegen die lojdistische Ottabue.

indigening hit au derleigen die Aufe eriönen: "Rieder mit dem Klassengericht! Abet die angeklogten Arbeiter frei! Ammelite für die verhafteten und verurteilten trevolutionären Arbeiter! Rieder mit der sassisiagten Ottstellen. Eine ber Eutppen ichtun das Keniker zum Jimmer des Staatsanwolts ein. Berithsquediden mit Setenen. Eine ber Eutppen ichtun das Keniker zum Jimmer des Staatsanwolts ein. Berithen und mit Kahrtwdern ansgeschneter Solizei schligei die Arbeiter mit dem blanken Säde auseinander. In versichenen Teilen der Stadt versämmelten ich Gruppen der gewirtenten Arbeiterdemonikration von noven und veranftalteten auch dort pomtane Demonikrationen. Immer mieder erföhren die Rusie Herans mit den fondammissischen Genagenen!
Abendo pat verfammelte sich wieder eine zweihundertsspfige Europe von dem Gebäude. Abermale wurden Steine und Intensässe gegen die Kenster geschleubert. 38 Arbeiter wurden von der Polizei verhaltete.

Jaschistenregierung in Jinnland

Raichiftenführer Svinhuloud mit der Rabinettsbildung beauftragt Wachfende Garung unter der Urbeiterichaft

Selfinafore. 3. Juli. Der finnifche Ctaate. Selfingiors, 3. Juli. Der finnige Staats-brafibent hat ben gil ze er ber gapbo-gaigliten Eb in-hufoud nach dem Rüdtritt Rallios mit der Re-gierungsbildung beauftragt. Svinfuloud hat bereits bie Ertfärung abgegeben, taf er fein Rabinett aus Faichiften zusammenseben wird.

Der finnifche Reichstag bat geftern Die neuen Breffe gefe ge mit 112 gegen 69 Glimmen angenommen. Diefe Be

AND ROLL DEPOSITOR

fehe fantifonieren nachtaglich die Schliegung ber tommunifti-ichen Drudereien und machen für die Zufunft jede legale her-ausgabe revolutionäter Literatur unmöglich.

Geftern abend fam es in Bafa im Anichius au Rund-gebungen ber revolutionaren Arbeiter gu Bufammen-ftofen mit Faschiften und Boliget, wobet ein Boligift er-

In gang Ginnland fleigert fich die Erregung bon Zag gu Tag. Der Wiberfinnt der Arbeiter gegen ben faichifilichen Staatsfireich wächst. Die als Rampforganifationen gegen ben Jafchismus neugebildeten Boten Webren haben bereits einige Maffentunbgebungen abgehalten,

Der Kommunismus marichiert!

Rene Siege in China

Schaughai, 2. Juli, Die hiefige ausständische Preffe berichtet, bag in ber Rabe von Schah; in ber Rrooing hupet erbeitigt ebenmuntlitige Streiträtte auf beiben Ulern bes Janglie fonzentriert wurden. Die Belahung ausländlicher Dampler, die den Janglie belahren, bestätigten, bag in ben um-liegenden Börlern rote gahnen mit Gichel und hammee

gehigt wurden.

Rach Weidung aus Kanton besinden sich is Kreise der Broving Kinant ning in den Händen der Noten Arme. Die Rote Armee beseiche meuerlich die Stadt heilich ang sowieselte debedientende Stadt Kenien in der Kroving Anghwei. In der Kroving Jusieselte der gemein der Anghwei. In der Kroving Husselte Anghwei. In der Kroving Fusieselte Lichen Bad weiter der Lichen Bad weiter der Lichen Bad weiter der Anghai Schon Koof der berichtet, "Shanghai Schon Koof der berichtet, daß im Kreise Tickengliche gegen die Kommunisten organissert wurden, meuterten und ihre Truppensährer vorhöfteten, worauf sie sich den Velfte einer großen Wenge von Gewehren und Machinengewehren sowie von Granaten seizen und sich der Roten Armee anschlossen.

Bündnis Rumänien-Südflawien

Butareit, 3. Jusi. Ende Juli foll in Sinaja eine Zulammen-tunft zwischen König Carol von Rumänien und König Alexan-der von Südlawien stattsinden, welde vom Augenminister Marinfowisch der siehem letzen Aufarester Aufenthalt von-bereitet murde. Der Zwad der Zusammentunts foll eine Aussiprache über die engere Zusammentunts foll eine Aussiprache über die engere Zusammen and Sidolawiens mit Rückicht auf die "gemeinsamen Interessen"

Kurze Auslandsnachrichten

An ber Grager Universität ift ein Stubentenftreit infolge

Ein banifches Flottengefdmaber ift in Gbingen gum Befuch ber polnifchen Regierung eingetroffen,



"Das wird Ihr Parteibuch fein. Auf benfelben Ramen bei fommen Sie einen Pag."

"Ich die einen Bus,"
"Ich inder alse jeuigen als fertiger "Genoffe" hin?"
"I über in der Rähe der Grenze dürfen Gie diese biese die geleien. Erft wennt Gie tiefer Im Land find, und Sie werden siehen, wie nützig Ihnen diese Papiere lein werden."

"Natürlich, ich verstehe. Ja, aber wie fomme ich zu ben Unfrigen?"

"Sie möllen fich bis Wostau durchschlagen. Sie betommen awei Millionen Kerensti-Noten mit. Das Geld liefern Sie in miliere Zentiale ab. Auherdem lebt in Penla eine Gräfin, die dori eine fonipiratiose Wohrung unterhölt. Sie heit Zengenitwa. Ju ihr befommen Sie mit dem Polungswort "Kweine-Kun, es ill falt die Umfehrung Ihres Kolungswort leicht merken, es ill falt die Umfehrung Ihres Kamens. Wenn es Ihnen nich zeilegen gliebe, die este einmal in Vensa. Die Generalin wird schwen, bei den Wittel und Wese ihnen, Sie die nach Absolau zu diringen. Verse ihnen, Sie din ein Verse kontrolle eine Etubl nähet.

adsze inden, Sie die nach Aoslau zu dringen.
Jopef beugte fich plössich vor, rickte jeinen Siuhl näher
an Iwan Petrowitich beran und jerach ieise auf ihn ein: "In Mochau am Alegandrowist-Gahndo wird Montag und Freitag-berd an einem der Tische am Butett ein Gestlicher figen. Er it geoß, graubaarig und trägt eine Brille. Sie leisen sich neben ha na den Tisch, deitellen basselbe wie er, und während bes Anns keutzen die Leise auf: heitiger Gott, was ist das heute ür eine Weit. Dann lassen die einem auf den Vorlichtig an er Rochföhen. Er wird auslichen und fortgeben. Sie ver-

lassen nach ihm vorsichtig den Bahnhof und folgen ihm. Er wird Sie mit der Zentrale in Berbindung sehen." Bopoff erhod sich, lächeite folg und sah Jman Betrowitsch selbsidewusst an, "Umsonst denmunt man teine siebernen Eiuls. Leben Sie wohl. Worgen erhalten Sie Ihren Bah und alle notwendigen Dofumente."

Gin Areng in ber Zaiche

Kin Kreuz in der Tajche
Auf der Ertage, mährend Jwan Betrovilich seiner Wohnung austredte, dewahrte er Haltung, als wenn er noch vor dem alten, vornübergeneigten General Rände. Die Freude, die er dem Gespräch mit General Alossificiaftoff emplunden hatte, war wie weggebiglen; eine Leere diech. Er sindte ein Nagen in der herzagend und begriff inch, was es war, in der nächelichen Duntelheit schien Boposs podennardiges Gesicht mit der Antibilitäteit eines Spisels überall zu gesieten.
Er ging dochausgerichtet, im Gedanten vertielt, sah weder nach rechts noch nach links, als wenn semand dinter ihm her worte. Wer ein webe en die den der eine kente Modnung näherte, sühle er sich seiter und wohler und nahm den Gedansten weiter auf, den er die feste und wohler und nahm den Gedansten wieder auf, den er die feste und wohler und von sich gewiesen hatte, um bei der Durchführung seines lange gesassen nicht gedemmt zu werden.
Alls er sein Wohnung erreicht hatte, ging er leise in sein

Als er feine Wohnung erreicht hatte, ging er leife in fein Zimmer, ichlof ebenio leife bie Benfterläden, um nur ja nicht von der ichwertorigen Wittin mit dem Abendbrot und dem Camowar gestört zu werden.

Er gindete die Lampe an und riegelte die Tür von innen gu Erft jest, da er ollein war, fühlte er sich gang frei, feinem Späherbild ausgesjett. Er legte ichnell den Mantel ab und warf fich beguem und vergnügt in den weichen Lednitud.

warf ich bequem und vergnügt in den weichen Lebnftuhl.
Endlich näherte er fich seinem Ziel. Er haite es fich vor langer Zeit, gleich nach dem Umilius, vorgensamen, während er auf der Stroße vor dem Kremt lag und gegen die dewossignet Wostauer Goldaten fämple. Nie wird er dem Augenblid vergessel, da er im Stroßentot lag, mit dem Gewehr in der Hand, die er dem Augenblid vergessel, da er im Stroßentot lag, mit dem Gewehr in der Hand, die er Mostwa Jarentappelle und nach dem gegenidertliegenden Ufer der Wostwa ich die eine Wostwa ich die Erine Wostwa ich die eine Mostwa ich die eine Kompanie, die auf alle seine Vergenichte vormt gedocktet. Nie vorher war er vom Sieg so sehr überzeugt aewelen wie damas,

Auf einmal tommt von oben ein Befehl: Die weiße Rabne

Und von wem tam biefer Befehl? Bom Rriegstamitee ber Sogialrevolutionare. Weshalb nur um Gottes millen?

Sogialrevolutionare. Wesgalo nur um vottes muen' Dieler Seiehl murbe vom Mostauer Komttee ausgegeben. In leiner Proflomation hieh es, doß das Zentralskomitee der Sozialrevolutionäre den Kampl aufgeben, daß man nicht mit der Walfe in der Jand um die Wacht fämpfen werde, das sei in nicht demotratisch. Die fonsitiutierende Seriammlung werde zu ent-scheiden aben. Die fonsitiutierende Seriammlung, von der man hosse, doß sie die Bollchemist in turgem einderugen.

Der halbe Somnartom ift in unferen Sanden" Und test? Der halbe Somnatom ift in unleren Sänden. Sest wird es nicht mehr lange dueuren, einen Monat, böglicus ein paar Monate und wir werden Mostau wieder haben, den Kreml, um den er getämpli hat. Wer fann es wissen, od er nicht ichon jehr bald wieder um den Kreml tämpsen aufen. Meb diesmal werden wir am User verwenden kehen und die geschiegenen Kanaillen werden siatt threr noten eine weiße Hahne hissen.

(Fortjenung tolgt)

UNSER SAISON-

Ein Posten Sportzefit into Fin Posten Blaudruck für Rieib to the state of th Fin Posten Messaline Reine Seine Fin Posten Crêpe de Chine Sunitfeibe, ca. 100 em

ist eine Sensation Der Ansturm war riesig, alle Wünsche wurden erfüllt Kommen auch Sie - neue Ueberraschungen stehen Ihnen bevor

Fin Posten Herren-Ledergürtel broun, mit amerikanischem Schloft Stuck jettl Ein Posten Herren-Einsatzhemden

Im Erfrischungsraum Eis-Getränke!

Bitte besichtigen Sie

Ein Posten

Ein Posten

Frottierhandtücher

Berufsmäntel für Damen

Küchen- u. Grubenhandtücher



Ein Posten Badehauben Ein Posten Strandhûte Ein Posten Damenund Herren-Badeanzüge Ein Posten Hauskleider

> Fin Posten Sportkleider

Redb leitung e zu bewei zen wird Wontag rung mit

Eins

Berb

der 3

Gelbit nifierte

Tros

Unser Cauffehener DMB., u Frihsch, in

Walhalla Zoologischer Garten

Nachmittags-

Konzert

Hall, Symphonic-Orchest Leitung: Paul Burghaus

Max Werner

ittenberg, heubnerftraße Re. Empfehle ben geehrten Bauo-frauen meine Fleifch- und Burumaren

Herren- und Knaben

Rich. Hirschfeld
Wittenberg
Collegienfer. 22 .- Mittelfer. 31
Midniger Eleferant ber Ronfunnorreine

Rieldung

Größte Auswahl

Bleild- und

Buritwaren

tago hoffmann

Rohidlächtetet Weihenfels,

Lumpen

Zeitungen Anochen

A. Bobe

mod. Dekorationsstoffe

Der Graf von Luxemburg

Stadt-Theater

Heute, Freitog 20 bis 22%, Uhr Zwei Krawatter Reouefflick von 3549 Georg Kaife

Bolkspark Left den Rlaffenkampf Freitongert

Pleine Anzeigen Grobe Wirkung

Solibe schlafzimmer Bettstellen himatratzen

Preis=Abbau im Sailon-Ausverlauf

Rleider, Mantel, Roftume, Röde Blufen, Rinder Rleider, Rinder Mantel

billig und gut Thalacker, Bittenberg Collegienftr. 61

mlummitglieder erhallen Rabattmarten (Musmeis)

Reisekoffer

Unerreicht in Auswahl, Gifte und Preiswürdigkeit!

ermann Röschel

Obere Leipziger Straße 40-41 ine 8 Schaulentter zeigen bie größte Leberwaren. Ausstellung am Prage: 8525

in Fleisch- u. Wurstwaren

Blutwurst 1,20 Leberwurst. Leberwurst . . Schwartenwurst Warme Wurst 1,40 1,00 1,40 1,20 Speck, mager . Speck, fett . Weißes Fett . 1,60 1,40 1,00 0,75 0,98 1,20 Schmer . . 0,88 Bauch 1,10 0,50 0,72 Salzknochen 0.60 1.00 Rippchen Blutwurst II 1,00

Diese verbilligten Waren gibt es nur in der Konsum- und Spargenossenschaft Merseburg

la RauchspeckPfd. 80 s

Gr. Golenitrage 12. - 216 heute bis Sonntag

Gärendes Blu Erwachen der Jugend. Sport, Liebe, Seuli Tom Mix im goldenen Westen von

Erftanfführung für Salle!

la Pilaumenmus ... Pfd. 38 s F.H.K. Margarine Pfd. 52 s Schweineschmalzera.58

Frische Eler Stück 8 s Butter Dreilinden Stück 80 &

Kaufe am Vormittag



Haithof Reichsadler Radlo-Apparate u. 20 Bouch

empfiehlt feine Lofalitäten irijde Burit jowie alle Sorten Fleijdwaren -000 Bürkinen und Salge fi. Fleifo u. Burku Fr. Becker, Wittenberg, Austria. 3. Barth. Bo

Radiohaus Ansi & Api

Arilier-Sal Baul Schellin, Bo

Stimmen aus Gefängnis und Zuchthaus

Kämpft für Vollamneftie — Steigert die Sammlung für den Verteidigungsfonds der Roten Hilfe

Die Berfolgungen revolutiobes Severingichen Republifichung-gefehrs von Tag ju Tag icharfere Formen an. Sunderes Jormen an. Sunderte Arbeiter und Arbeiterinnen find von der neuen Belle des Juftigterrore in bie Gefängniffe und Buchthäuser ber Republit geworfen. Dor Rampfwille, ber Rampfgeist ber Kamploille, der Ramplgeift der ettiviten Alerbeitzeinente, soll durch die lange Strafhalt, durch gemülbenden Schafdollung ge-benden, die Eingeterleien nach Berbühung ihrer Strafen "ge-beljert" in die lapitalitische Weit ansätteben. Die Gorgs um ihre Familien, um ihre Franen und Kinder, soll schieftich vollenden, was Gefängnwischner und Strafe. was Gefängnisjahre und Straf. polljug nicht vollbringen tonnten.

ig beleuchte zu tun he nach ihre nnen-, Arm verschiedes Apparat a s, legen S bas nächt ir wieder i

Lachen b eres a haben. I befomms vallierte errn Rich nftatt dies richem Ia wäre, bar ren Frant men frant wen trans weiter

weiter keracht wär berartige end wirke g gesagt borrusen,

Ratientes

polijug nicht vollbringen tonnten. Die Rote diffe es, die durch die Golfbaritässaftionen, durch die Unterfüßung der Gefangenen im Gefängnis und Juchfaus, durch die Unterfüßung der Frauen und Kinder unierer Gefangenen ermöglich, dah diele Kiläne der Reaftion zuschanden werden. In welchen Waße die Kote hisse der Kaatton zuschanden werden. In welchen Waße die Kote hisse die Kanpffraft der eingefreteten Klassendenburgen kan gesen die Stimmen unierer politischen Gefangenen aus Gestingnis und Juchthaus Zugnis ablegen. Wit ungebrochenen Kampfesmut und unerschlitterliger Texes siehen die proleizarligen politischen Gefangenen zur Sache der Koolution, und immer wieder zeigt es sich in ihren Briefen, die sie den uns richten, das die einerschiedhier Costdartiät, die von der Roten hisse von Zustisterror zu gählen.

sahen. So ihreibt der zu sechs Zahren Juhifhaus verurteilte Senosse Momegot aus dem Judishaus Gennenburg:
"Die Noten Helfer sind ichr rührig und fielhig am Wert gweifen, und deshald freue ich nich mit Genugtuung, dah unsere Sahe vorwäris geht. Die Gewisseit Eurer Noten His har nie Iber mand trilbe Stunde dinnegabelden. "Wenn mein Schiffal, gerechnet an den Beiben des Gesamtprofexariats, auch eine untergeordnete Nolle fyleik, jo ist die Arage der politischen Gesangenen an sich äußerst wichtig. Die Note His forgt is auch dalfte, das biele Arage en gehaben wird,

"Mir fällt die Strale halb so schwer" Genoffe Schröber, ju einer Gefängnisftrafe verneteilt, ichreibt

ens Tegelt

"Lebs Genossen! Ich möchte auf desem Wege noch einmal
"Lebs Genossen! Ich modet auf desem Wege noch einmal
"Roben Hille meinen proletarischen Dant aussprachen sür die
terktößigus Interstützung, die mir guteil wurde und sir die gute
Kerteblaum, die Ihr mit zur Kertsgung gestellt habt. Dadurch, doß sich die Rote bilfe meiner Sache angenommen hat,
fällt mir die Strase halb so schwert.

An einem Westel des Genossen Wag Behnte aus Füsstenwalde
nach einer Battenisaljung heißt vor
"Rachven ich wöhrend meiner Inhöstierung so reichlichen,
weine belle Freuede deniber zum Ausverd au bringen. Wenn
ich auch sich versebe deniber zum Ausverd au bringen. Wenn
ich auch sich versebe deniber zum Ausverd au bringen. Wenn
ich auch sich versebe deniber zum Ausverd aus bringen. Wenn
ich auch sich versebe deniber zum Ausverd au bringen. Wenn
ich auch sich versebe deniber zum Ausverd aus bringen. Wenn
ich auch sich versebe deniber zum Ausverd aus bringen. Wenn
ich die den beite Bert der Versebe der beite beite der Beite beite beite den
ich die den beite Bert der Versebe der beite ber Koten dile nicht
to einzulgäßen, wie er sich in Wirtlichteit auswirtt."



Role Hille mit "Rot Sport" in Erlurt, gegen Polizel-, Justiz-terror und Nazimord

Das schreibt der faubstumme Arbeiter Walter Reht, der fürzlich zu einer längeren Gesängnistrafe wegen angeblicher Beteiligung au einer politischen Schäugerei verzuteilt wurde.
"Euch aber, Rote Selfer, grüße ich ganz besonders, vor allen Dingen die Genolien, der mich immer beingen. Rach werde ich meber in Euren Reiben lein, und mein Spruch fit derfelbe geblieben, die zum Tage, wo ich dei euch war: Der Kampf geht troß Judithaus welter!"

Ein Arbeiter, ber wegen "Zersehungsarbeit" in Reuruppin verhaftet wurde, schreibt über die maßissen Schikanen, denen auch seine Familie ausgesett ist:

Ruf aus dem Kerker: "Heltt uns!"

"Genofien, im Retter mertt man erst tichtig ben Wert ber Roten hilfe, Blas wären die Jamilien ber vielen politischen Gefangennit Sie wären dem Hungertod preisgegeben. Man sieht es am besten an meiner Atau.

Jest, wo fie von der Roten Silfe unterftigt wied, fürzte man ihr die Unterftugung von 10 auf 6 Mart.

Auch diese 6 Mart wollte man ihr mit dem Bemerten streichen, sie deklame boch Junterfullgung von der Roten bille. Ich rufe noch jedem Frenstehenden au, dinein in die Rote bille, sie die einige Erganisation, die die politischen Gelangenen sowie ihre familien von der allgeften Auch bemahrt. Es hatren noch ichr viele protektatische politische Gelangene auf ihre Berteiung. Dartum, Genoffen, ift es eure Pfliche, für eine Bod-

Unfer Ruf muß euch in bie Ohren gellen: helft uns!"

Das find nur einige wenige Ausstige aus hunderten von Briefen, die der Roten Sitse von unseren politischen Gesangenen zugeingen, Jedes Worf bieser Briefe ist ein wuchtiger Appell an alle Abeiter im Betrieb, am alle Atheiter im der Den großen Glendsquartieren, ihre Auftrequungen zur Unterstüßung ihrer eingelerfeten Ricfliegansossen wer deren Kamilien nu derwinderingen und berein Amstellen zu verbunderingen. In iedem Aberieben wert der Beneine und ber der Beneine Beneine und ber der Beneine Beneine und ber der Beneine Beneine Beneine Berteite Beneine für der Bestelle Rämpt für die Bollamuestie! hinen in die RSD.!

mr die proletarisch-politischen Gelangenen?

Der Polizel- und Justizterror wület wieder mit enerhörter Brutalität in Deutschland! Täglich werden Männer und Frauen und Jungarbeiter des kämpfenden Froletariats verhaftet, vor die Butrichter geschleppt und in die Kerker geworfen! Unermelliche Not wird dadurch über Tausende von Proletarieriamilien gebracht!

Rote Hille tut dringend not!

Nur die revolutionäre Solidarliät kann diese Not mildern: Der proletarische Massenkampf muß dem Polizel- und Justiz-terror entgegengestellt worden!

Die Werbe- und Sammelkampagne für die Rote Hilfe,

die während des ganzen Monats Juni von allen Werktätigen und allen proletarischen Massenorganisationen in den Betrieben und Arbeiterquartieren für den Rechtsschatz und die Unter-stützung der proletarischen politischen Gelangenen und ührer Angehörigen durchgeführt wird, erfolgt unter der Lösung:

Werdet und werbt Mitglieder der RHD., gebt und sammelt für den Verteidigungslonds!

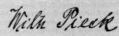
Im Reichstage wird von der Sozhidemokratie und des bürgerischen Partelen ein neuer Amnestlebetrug vorbereitet. Die Fememörder werden außer Verfolgung gesetzt! Die pro-letarischen Klassenkämpfer Margies, Göckeler, Peters, Baikardi und viele andere sollen in den Kenkern der deutschen Republik zugrunde gerichtet werden! Darum muß

der Kampi um die Vollamnestie

für alle proletarischen politischen Gefangenen letzt mit höchster Kraft von allen Werktätigen geführt werden.

Männer, Frauen, Jungarbeiter:

Ein großes Work ist zu tun! Stärkt die Rote Hille! Heilt unseren Gelangenen und ihren Angehörigen! Kämplt gegen den Polizeiterror und die Klassenjustiz! Schilielt die Einbeits-tront gegen der weißen Terror in allen kapitalistischen Ländern! Es lebe die internationale revolutionäre Solidarität.



Rettet die Cemberger Genoffen por den polnifchen Gentern!

Die ganze Aufmerssamteit der revolutionkren Arbeitettlasse ber West ist mit böchiere Speanung auf das Schiesal der dreit polnischen Jungarbeiter sirfch, Jugend und Propper gerichtet, die von der polnischen Blutipitz, lediglich wegen sommunsstische Vorpannda zu der vordraften Etrafe des Todes verurteilt worden sind. Die einzige Wöglichkeit, die der tapferen Alassenieren Arbeiter.

Die Rote disse Vorgens und Deutschands wendet sich mit einem Arbeiten aus entreißen, ist die Hossen und Arbeiterinnen im Betrieb und in den Arbeiterunartieren, den polnischen Arbeiten und heben der die die Verlegen und die socialische Kingliche Kinglich

Entmenfchte Beftien

Mit welch niederträchtigen Methoden die jachsteilsche Bo-liget Holens die revolutionäre Arbeiterbewegung verfolgt, destilt noch ein Beipleil. Bor turzem imm die Koliget im die Rodmung des Genossen Grand und Marschau, um ihn zu verhaften. Es ge-lang dem Arbeiter aber, rechtzeitig zu entlommen, Aus Rache sit thre Blamage verhalteten die Polizisten drei seiner Kinder. Der

Polizeiterror in Mansfeld

20 Streitenbe berhaftet! Cammelt für ben Ber-tebigungsfonds der RSD. Cammelliften in jedem Letrieb, in jeder Arbeiterorganifation, in jedem Arbeiterhaus!

emporten und erbitterten Mutter ertlarten bie Boligeibeftien

die Kinder so iange in Haft gehalten werden, die der Aafer sich freiwillig melbet.
Unter Kührung der Noten Silse müssen die deutschen Arbeiter gegen die Schardjustig der polutischen Mörber ihre Etimme zum gewaltigen Vrotest erhoben. Innernationale profesartische Goldbattist muss dem kämpfenden polutischen Profesartische Silven im Kampf gegen die Pistudestidenden.

Realtionärer als zu Wilhelms Zeiten

Einschränfung der Berfammlungsfreiheit - Maffenprozeffe - Rote Gilfe verteidigt bie Arbeiter

Berjammigrschies stellt eine Antlage gegen die Arbeitet Urbaniat und Jonga, die eine Zeitlang in Unterluchungshaft genommen wurden, dar. Sie sollen in einer Verjammlung der Voten Hille in Giogau, die widerrechtlich von der Polizei überwacht und donne Grund aufgelößt wurde, "Hochock met Verlagen daden. Diese läppilche Begründung ilt sedoch im Laufe des Kerladrens fallen gesollen worden, dafür aber sollen eine Steriadrens fallen gesollen worden, dafür aber sollen eine Geschiedung aufgelägt werden. Die Kerte beier Kechabrüche vurch die Koliziebedörden fönnte endlos ergänzt werden. Schon diese wenigen Fälle, die hier aufgezeigt wurden, sind dering inter den genug, um auch dem leiten, noch gleichgeiten bestetet zu seigen, wie der Falchisterungsturs der Arbeiter zu seigen, wie der Falchisterungsturs der Arbeiter den Verlägen vollissen politischen Entrechtung der Arbeitermaßen sicht. Auch verstärte Gammlung sir den Beretelbigungslonde der Khöd. Durch Wasserwindliches Bollwert der Arbeiterfolikarität entgegengeliellt weeden, an dem ihre Piline elend perichellen.

Aufnahme-Erklärung for die Rote Hitte Deutschlands

Während der Werbekampagne im Juni wird kein Beitrittsgeld Die Aufnahme- oder Abonnementserklärung ist, wenn keine Berlin NW 7. Dorotheer

Abonnements-Erkiärung für das "Tribunat"

Der U scheinende	Interzeichnete bestellt die zweimal im Mobat er- illustrierte Rote-Hilfe-Zeitung.
Name: .	
Adresse:	

Der monatliche Abonnementspreis beträgt 30 Pfennig.

örtliche Adresse bekannt, as die "Rote Hille Deutschlands", straße 77/78 einzusenden.

Rund um den Erdba

Paragraph 218: Die Hungernden müssen gebären

Monsterprozeß gegen Abtreibung

Berhandlung unter Musichluß der Deffentlichteit - Meberfalltommando im Sigungsiaal — Vorfigender bestellt Zentrumsverteidiger, der § 218 gutheißt — Maffentundgebung der Kommunisten in Gleiwig

Gleiwin, 3. Juli. (Eig. Draftb.) Am Mittwoch' morgen begann in Gleiwin der Abtreibungsprozeh gegen Frau Albercht aus hinden burg. Diefer Prozeh zeigte in voller Effenheit die Frank des dingerlichen Alassenzichts und der bürgerlichen Massenzichts und der bürgerlichen, Moral", die Broletenfrauen hungern läht, aber zwingt, Kinder zur Welt zu bringen, die nicht ernährt werden fönnen. Den Borsin führte Landgerichtsdirettor heinze, der der Arbeiterichaft fatfam bekannt ift. Bor einiger Beit hatte er einen Genoffen wegen eines einmaligen Rot-Front-Rufes ju fechs Monaten Gefängnis berurteilt.

Der Progeg wurde unter Aufficht eines Ueberfalltomman-Des der Schiggs motte einer anfagi eines aberiginenmat-bes der Schighoffles geführt, das Seinze ohne jeden Grund in das Gerich beordert hatte. Rach wiederholten Bestuden, die Berteidigung 1: ihren Ausführungen einzuschischen und einzu-löfüchtern, wurde mit dem Prozeh begonnen. Jedoch gleich nach Beginn wurde

Die gefamte Deffentlichfeit einschliehlich ber Breffe ausgeschloffen,

mit der Begründung, daß die "Deffentlicket im höckfien Erobe gefährdet" lei. Dagegen gestattete der Vorligende heine, der, wie dürgerliche Zeitungen zu nuelden wissen, der deutschoolfsichen Bewegung nahestehen soll, dezeichnenderweise 13 blutjungen Keferendaren mit gerhackten Gesichren und arrogantem Weien, "im Juteresse ihrer Ausbildung" an der Verfandung teitzue nehmen. Der Einwand der Verteidiger, daß diese Vürsichsien doch

Det Rommunisten in Geleinbig.

bie jüngfen Leute hier im Situngssaale seien, beachtete biefer Atalientichter keinen Augenbild.

Wit der Verteidsjaung god es es gleich zu Ansang des Proselfes Zwischensälle. Die Berteidiger Licht enteil und I dien, die in freibrillig und bosenlos pür Geon Allerdenistle. Die Berteidiger einen Korfisende wegen Belangenheit ab ge ehm i vollt. Dies gad Aufald zu sicharfenn Vorgehen eitens Schriftskaberteiliger einen Rechtsanwalt berdert, der biefe Junktion abschrie, weit er ols Aufalgare des Inriums auch den Zeils gutheige. Trobbem berügte Geinge, das dieser Rechtsanwalt berdert, die beiden Aschfanwalter und Bedhan der ihr die beiden Aschfanwalter lichterfielt und Bedhan der ihrenehmen.

Bel der angeliggten Frau Aldbrecht handelt es sich, was mit aller Deutlichgelt beiont werden muß, um eine Archierfrau und Fiderenteil aus Lieben des Bedhan die Ereitschung der der der die der des Aufalgen Frau Allbrecht handelt es sich, was mit aller Deutlichfeit dent werden muß, um eine Archierfrau und sichendung, die den Bede und Mittelb zu den Archien der Stetterfrauen diesen die Georgen um ihre Ungesterene abnahm und Klisteilungen vornahm.

fennen biesen die Sorgen um ihre Ungeborenen abnahm und notreibungen vornahm.
Um Abend des ersten Berhandlungstages hatten die Kommunistische Partei und der Retband prostentischen Frebenter in Gleiwis eine össenliche Aumgebung veranstatet, in der gegen diesen Schandprozes Stellung genommen wurde. Diese Bertammlung nahm einen eindrucksvollen Berlauf; die Anweisenden brachten in einer Resolution ihre Sympathien für die Angellagten dieses Riesenprozesses eindeutig zum Ausdruck.

Expedition

Sowjetrussische Arktis-





In diesen Tagen wird von Leningrad eine russische wissenschaftische Expedition nach dem Friditof-Nausen-Land abgehen, um dort die Naturschätze und die gewerblichen
Jagdmöglichkeiten zu erforschen. Sollten die Witterungsverhältnisse günstig sein, so wird die Expedition auch die
"Einsamkeitsinse!" besuchen, die bisher nur ein etuzigee
Mal, im Jahre 1916, betreten worden ist. Der Expedition
gehört aeben bekannten Wissenschaftsern auch der russische Forscher Samnölowitsch an, der den deutschen Arbeitern von der seinerzeitigen Reitung der Nobile-Expedition her bekannt ist. Unser Bild gibt zwei Ausschnitte
aus der Landschaft des Fridijof-Nausen-Landea wieder. Is
der Mitte Professor Samnölowitsch.

Eisenbahnkataftrophe in Italien

15 Todesopfer - 30 Schwerberlette

13 Lobesopfer — 30 Schwerverlegte Rom, 3. Juli. In der Etation Sasso auf der Linie Bologna-Florenz stieß Donnerdiag feliß ein von Bologna tommender Personenzug infolge salscher Weichenstellung gegen einen dort haltenden Glitzeryg. Die Lotomotiven und einige Wagen entgleisten infolge des douchtigen Jusammenpralls. 15 Personen, tells Indirectional, sanden abei den Ted. 30 durden mehr oder weniger schwer verlegt. Nach den bisher vorliegenden Melbungen ift bas Unglud barau gurudguführen, daß mahrend ber Reparatur eines elet ischen Stellwerkes keine genügenden Borfichts afinahmen getroffen waren. trifchen

Dier Wochen in der Luft

Run will ber Motor nicht mehr

Reuhorf, 3. Juli. Der Refordwafinfinn der vier amerikanischen Brüder hunter scheint nun endlich ein unfreivilliges Ende nehmen zu wollen. Rach neuelten Beldungen zeigen fich jeht, nachdem die zwei Brüder bereits über 500 Stunden immerfort in der Luft ge-treift find, beim Mote: Unregesmähigkeiten, so daß mit einer balbigen Landnug bes Fluggenges gerechnet

Befantlich haben die vier Brüder Hunter, die unter allen Umfländen, loste was es wolle, den Weltretord im Dauerflug an sch ditingen wollten, eine Arbeitsteilung vorgenommen. Während alle zwei Vrüder ständig in der Luft herumtreisen, steigen die beiden anderen von Zeit zu Zeit in.

einem zweiten Flugzeug auf, um ihnen im Fliegen Betriebsftoff

Es find bereits über 37 900 Meilen in der Luft gurüdgelegt, über 7000 Gelonen Gas und über 350 Gelonen Del find bisher braufgegangen. Munmehr also scheint es, als ob der Motor diesen Danerstug, entgegen dem Willen der refordwätigen Brüder, beenden plus

Blig totet drei Berjonen

Bei einem Gewitter wurden am Mittwoch in Kochem an der Mosel drei Personen, die unter einem Baum Zu-flucht gesucht hatten, von einem Blip getötet.

Groffener in Leibzig

Mm Donnerstag nachmittag brach auf einem Lagerplat in prig ein Groffener aus, Debrere Schuppen und große hole-Leipzig ein Groffeuer aug ftapel find niebergebrannt.

Grabeben in Ralfutta

In der Radt gum Donnerstag murden in Rattutia gegen 3 Uhr morgens mehrere heftige Erderfchitte-rungen feitgestellt. Die Telephonverbindungen wurden unter brochen. Die Bevollterung befindet sich in größter Bennruhigung.

Kapitalistische Mordrationalisierung forderte 1928:

16000 Selbstmorde, 925000 Unfälle

Unaufhaltfames Steigen der Todesziffern - Deutschlands Friedhofe werden bald nicht mehr ausreichen

Berlin, 3. Juli. Grit bor biergehn Tagen waren Berlin, 3. Juli. Erft bor vierzehn Tagen waren wir in der Lage, nach dem Jiffernmaterial des Etatifitigien Beichsauntes das unaufhaltsame Tetigen bon Bertehred und sonitigen Infällen als unmittelbare Bolge des Talenden Mationalifierungsteundos aufgugtigen. Nach dieser Aufstellung sind im Jahre 1928 in Deutschland nicht weniger als 26 400 Menschen burch Berkehrunfalle, durch Eurzehrelungen aus höhen, durch Echispunfälle, durch Eurzehrelungen aus höhen, durch Echisfisunfälle, beim Baden ober sonitwie, durch Feuer, Berbrühen oder bei Egylosionen ums Leden gefommen.

Bon benen, die "freiwillig" ihr Jammerleben beendeten

Einen ergänzenden Beltrag zur verheerenden Auswirtung der Rationalisierung hat das Statistiche Reichsamt — unfreiswillig versiehe lich — soeben mit seiner Selbsimordinatistis für das Jahr 1988 gesteiert. Danoch machten in diesem Jahre in der glorreichen deutschen Republik insgesamt 16 038 Personen durch eigene hand nutret ihr Jammerleden einen Schlussirch. Davon waren 11 239 Männer und 4797 Frauen.

aufireten.
Welche Todesarten die Verzweifelten wählten, geht aus folgender Ausstellung hervor: Männliche Selbstmörder wählten zu 46,9 Prozent den Tod durch Erhängen, zu 20,1 Prozent durch Erhäcken, zu 20,1 Prozent durch Erhäcken, 29,2 Prozent durch Einatmen von Gas. Weim welbliche: Gelchliecht waren die Schöftworde durch Erhängen 28,7 Prozent, Erränfen 29,1 Prozent und durch Einatmen von Gas 24,1 Prozent, durch Gistums Ceben gefommen 29,2 Prozent, durch Absturz aus der Höhe 3,5 Prozent, durch Erhäcken endlich 3,5 Prozent, durch Erschießen endlich 3,5 Prozent,

Der Tob im Betrieb

Nach ber Unfallursachenstatistet der gewerblichen Berufs-genoffenichaften erlitten im Jahre 1923 923 600 Per-sonen in ihren Berusen Unfalle. Beachtet man, daß im Jahre

1927 "nur" S2000 Berjonen Unfälle erlitten, so hat man bereits ein einbrudsvolles Bild, wie sich das möt berissen Kattonalisserungsbereits in der Lurzen Zette son als sie eines einzigen Zadres ausgewirts hat. Ppanne eines einzigen Zadres ausgewirts hat. Bon bieler Unsselligten von der der eines einzigen Zadres ausgewirts hat. Bon bieler Unsselligten weine kondienen Berufsenossendienen der einze eines siehe bestellichten Berufsenossendienen Schlieben Berufsen bei der iddisch verlaufenen Unfälle Geiegerunge en um 6,0 dyn. 3,0 drojent. In den gewerblichen Betrieben allein forbert 1928 die Kaitonalikrung nicht weniger als 4621 Todesopfer. Weitere 66 500 Unfälle wurden "entschäldungspsichtigtig", d. 5, also dies unglücklichen Krüppel weden der vernetellt.
Eine erschrechend Fülle von qualsollen Todesarten ver-

vorurteilt.
Eine erschrechte Julle von qualvollen Todesarten verbirgt sich dinier diesen Jahlen. Der weitaus größte Tell der Berunglüsten, unter denen sich 4261 Erwachsen und 860 Auf er follte de schniche, son auf dem Gebiete des Transportwesens ums Leben und awar insgesant 1428 Versonen, darunter 85 Jugendliche dis zu 18 Jahren. Gesalten von Leitern und Treppen oder durch Unglüdsfälle auf Schisten damen 637 Versonen uns Leden. Durch elektrische Arbeite fordern ans Versonen 232. Die lande und fortwistschaftliche Arbeits sorder unterstellten Versonen, dass eines Versonen von der durch die Wordert von der Auffreit der Versonen unterstellten Vertreben, wie Zeichen, hier geschen, hitten um, sordert der Wordentallsferung im Jahre 1928 insgesamt 1362 Todesoppfer, von denen nicht weniger als 1069 oder 78,4 Propent unter Tage durch Steinsall oder Köhlenstaubergolften ums Liven same.

Die deutsche Grönland-Expedition



r ist auch die Leitung der Oststation der Grönland-Expecition zur Erforschung des grön-inlands im Flugzeug von Berlin abgereist d zeigt die drei Expeditionsmitglieder vor ihrer klandes auf dem Berliner Phayolats.

Weltbolschewismus und Weltimperialismus

Aus der Rede des Genossen Stalin auf dem 16. Parteitag der Bolschewiki

Krise und wachsende Kriegsgefahr

Deutschland in Young-Ketten



Glaubt man, daß eine solche Lage für den Weltimperialismus ohne Folgen bleiben fann, lo heißt das, daß man überhaupt nichts begreift. Der Glaube, daß die deutsche Bourgeeiste innlande sein mirt, in den mächten zehn Jahren 20 Milliatden Wart zu gaßen, und daß das unter bespeltem Johe der der "eigenen" und der "fremben" Bourgeoise leibende deutsche Kämpfe und Schicklichungen beseld Milliatden der eräfte Kämpfe und Schicklichungen besel Milliatden wird abpressen lassen, beist den Kerfant von der Milliatden wird abpressen lassen, det in Auflichten geben, an bleies Wunder zu glauben. Wir Verläuber glauben nicht an Vannder.

ble Somjetunion. Ware es nicht möglich, ilejen ober jenen Gegenslot, des Rapitalismus ober alle Gegenslot, des Rapitalismus ober alle Gegenslot, des Rapitalismus auf Kolten der Somjetlandes, dieler dachburg der Revolution, au löfen, do sie schopten die Arbeiterslasse und die Kolonien revolutioniert, neue Kriege zur Renaufizitung der Welt verhindert und den Applialisen nicht gestattet, fich auf ihrem umfangezichen Martte, defen fieden und der Applichten und der Applichten der Applic

Daher stammt die Andeng zu abenteuer-lichn Angriffen auf die Sendeng zu abenteuer-lichn Angriffen auf die Somjetunion und zur Aniervention. Diese Tendeng muß sich enge-lichts ber Mirtschaftstelle verfätzten. Der aus-geprägteste Arüger diese Tendeng ist seht bas heutige bürgerliche Frantreich, die heimat des siedestrogenen "Koneuropa", bie "Miege" des Kellogistiets, das alleraggressieste und miti-tärischte Vand aller aggressiene und mititaristischen Länder der Weit.

"Die Intervention ist ein zweischneidiges Schwert"

TWelsenneidiges Schwert.

Die Intervention ist aber ein zweischnet.
dies Schwert. Dos ist der Bourgeoise wohl betannt.
Alles ist gut, wenn die Intervention glatt adsäust und — denkt lich die Bourgeoise — mit der Niederlage der Cowjetunion endigt. Wie ader, wenn sie mit der Klederlage der Kapitalisten endigt? Es gab doch schon eine Intervention, und die ist gesscheiten schwert. Benn die er it Entervention, und die sit gesscheiden die Angleistert. Wenn die er it Entervention, und die Kapitalisten wird, etwei die eine Intervention, und die Kapitalische inter schwerze in die Endigen wirden schwerze der Gewähr gibt es dann, daß die zweite nicht ebnstalls mit einem Krach endigt? Alle schen, daß die zweite nicht ehn ist mit einem Krach endigt? Alle schen, daß die Auch politisch unt ist nicht die der Wederlagen die Bedscheitschaft wirden der Andleise der haben die Konstenensche der die Konstenensche die Konstenensche der die Konstenensche die Konstenensche der die Konstenensche der die Konstenensche die Konstenen

Zwei Faktoren

Zwei Faktoren

Somit baben wir zwei Reihen von Fatioren und zwei verlichtedene Tendengen, die in verschiedenen Richtungen wirfen:
1. Die Bolitif ver luterembilung ber Britschiedbesigeinungen ver Sowjetunion zu den fapitalstischen Anderen, die Bolinit provotatorische Eingetiffe gegen die Sowjetunion, offener und verlieckter Bordereitungen zur Antervention gegen die Sowjetunion, offene kind verlon. Das sind Hatteren, weich die internationale Age der Sowjetunion gefähden. Auf die Wirtung diese Anderen sind auch solche Tenden von der Verlagen gestellt die Verlagen gestellt die Verlagen der Verlagen gestellt die Verlagen unt die Gestellt die Verlagen gestellt die Verlagen der V

Auch die Gegeniäße zwiichen der Bourgeoise und dem Proletariat der fapitalipiigken Länder sind zutage getreten und haden
eine Zuspissung erschren. Die Krije dat bereits dem Drud
der Kapitalisten auf die Aucheiterlags verfärkt. Die Krije dat
bereits eine neue Welle der fapitalistischen Nacionalisterung,
eine neue Serchsiechterung der Aucheiterlaße, eine Zuundhur der Erschiechterung der Lückerleislige, eine Zuundhur der und Lohnabdam bervorgerusen. Es ist nicht vermunderlich, daß diese Umstände die Stination revolutionteren,
den Klassensten der Verschieden und die Arbeiter zu neuen Klassen,
kannelen fenne verschäften und die Arbeiter zu neuen Klassen,
kannelen fenne verschäften und die Arbeiter zu neuen Klassen,
kannelen fenne der die logialdemortratischen Justionnen in
den Arbeiterunssen zu aufammen. Die Wirtschaftstrise wird den
den Arbeiterunssen zu aufammen. Die Wirtschaftstrise wird den
den Arbeiterungsen zusammen. Der Wirtschaftstrie wird den
den Arbeiterungsen zusammen. Der Wirtschaftstrie einen neuen
Schlag verlegen.

Vor gewaltigen Klassenkämpfen

den Albeitermassen derekt der Syntheenbrittaden Anthonen in den Albeitermassen der Syllasmenen. Die Weitschafterse wiede meise Gestellungen Auflichem unter den Arbeitern einen neuen Schlag verleigen.

Dann geht Genosse Stoffu weiter auf das Wechstum des Sintlusses der Kommunistischen Antervotionaie, der KSJ. und der Kommunistischen Verleich der einflusse der Kommunistischen Verleich des einem unversöhnlichen Anmys gegen die Gogladbemotratie, diese Agentus des Kapitals in der Albeiterstalise, entsalten und jegliche Komelangung vom Benissenne, die Wasser auf die Mühre der Gogladoswortatie giehen, restlos gerichten, dass sie auf vieder Wese endeutig giehen, bei klassen, das sie das die in der Verleich der Kapitalsen vom der inderen klassen der die der Verleich der Verleich der die der Verleich der Verleich der Verleich des Franze unter diese könnigung sonnen sie darauf rechnen, die Westheit der Arbeiterstsalse zu gewinnen und das Aroletariat erfolgreich auf die tennenden Kassennen sie der Freierischen. Aus unter diese Sedingung sann man auf ein weiteres Steigen des Einstusses und der Autorität der KJ. rechnen.

Die internationale Lage der USSR

Genoffe Stalin ichildert sodann die Beziehungen zwischen ber Sowiefunion und den tapitalitischen Ländern und führt unter anderem aus: Jedesmal, wenn die kapitalitischen Gegensche fich zu verschäften beginnen, tentt die Bourgeoffe ihre Bilde auf

Die Lügen der Kriegshetzer

Man lagt, der Stein des Antiches für die Besterung der Wirtschaftsbeziehungen mit den dütgerlichen Staaten sei die Frage der Schulden. Ich glaube, daß dies nicht etwa ein Argument sie die Antoene ein Verment sie die Interentionspropagands st. Unsere Folitif auf diesem Gebiet ist sie nur volleichmen begründet. Unter der Bedrügung, daß uns Kredite gemöht werden, sind mit dereit, diese geringen Teil der Bortriegsschulden zu bezahlen, wobei wir das als Juschlagssänzie nie nie die Kredite dertagten. Ohne diese Kredite derfagten. Ohne diese Kreditagsässing sonnen und sollen wir nicht zahlen. Bon uns wird der nehr verlangt. Allt welchen Kedit? Weiß man denn nicht, doß dies Schulden von der zaristischen Keditagsung aufgenommen nurden, die von der Kenalution gestürzt wurde uns sier der Weiselungen die Scwjetregierung keine Kerantwortung übernehmen dann?

Das "Recht" der Räuber

Man rebet von "Bölferrecht" von "internationalen Betpflichtungen". Auf Grund welchen Bölferrechts baden die Berren Alliferten Belfarablen von der Sowjetunion abgeriffen und den rumdnichen Bolaren verstaust. Auf Grund welcher internationaler Berpflichtungen haden die Kapitalisten und ihre Regiertungen in Arantrech, Großpitiannien, Amerika und Japan die Intervent in ern unternommen, die Gowjet-minon angegriffen, sie der Jahre lang gepfündert und ihre Be-völferung augrunde gerschiet? Wenn das Wälferrecht und inter-nationale Rerpflichtung hight, was seigt benn Kand? (Gelächter, Beisall). In es dann nicht liar, daß die herren Alliterien, die

Der revolutionäre Aufschwung in den Kolonien

Es entblogen und vericarien fich die Gegenfate awifchen tiemus bavon eine gange Berbe in Berion liberaler Kompro ben imperialiftischen Staaten und ben folonialen und ab miftler jeder Art, wobet jedoch nichts Geicheites Beraustam. bangigen Lanbern.

"Der Bolschewismus wächst von innen heraus"

Man lagt feiner, die Propagand and aber unflichen Bolichemiten bindere die Undahuurg "normaler" Beziehungen. Im die schälliche Birtung der Propaganda zu verhitten, suchen sich bie herren Bourgeois durch "Kordone", durch "Trachoerthaus" zu schilben und beefren andoig Polen, Numänten, Sinnland uiw, mit dem Schip deler "Berhaue". Man lagt, deutschande under hen ber "Archorechaus" nicht überfalsen wolle. Bedarf es noch des Jewertschaus" nicht überfalsen wolle. Bedarf es noch des Verwertschaus und überfalsen molle. Bedarf es noch des Verwertschaus delchwingen, andmaler Seziehungen", sondern die Verwertschallung "normaler Seziehungen", sondern ein Berwand sie die der Verwertschauspapagande ilt?

sonden ein Berwand sie die Interentionspropagnube ist?

Wie können sich Leute, die nicht lächerlig erscheinen wellen, wen in ihrem Lenden des die die die Leine der die Leine von den die Leine des die Leines die Leine Leine

biele Nausatte begingen, fich das Recht verwirft haben, fich auf Plerreicht und auf internationale Berpflichtungen zu berufen? Die Sowjetmacht gefäht ihnen gegen die herren Bourgeols fiels Ein mot Das fich aber ihre Sache. Wit wollde ein gelegenheiten Frankreichs nicht ein

Man sagt, der Sein des Anstoßes sei unsere Sowjeterdnung, sei die Kollectsvierung, der Kampf gegen den Kulaken,
die antierligibse Kropaganda, der Kampf gegen den Kulaken,
die antierligibse Kropaganda, der Kampf gegen die Schäddinge
und Konterrevolutionäre aus der Zahl gegen die Schäddinget
ind Kunksplang der Bessehorderfis, Omitrievossis und. Das sis
der gesällt die kapitalistische Ordnung nicht (Gesächer, Beifall), Es gesällt uns nicht, das Dusende Mistlonen von Ardeitsslosse dort den nicht uns ander dazu werfanden doden, uns in die inneren
Kunesegenschien andere Sänder nicht einzumischen, is der dazu werfanden doden, uns in die inneren
Anselegenschien anderer Länder nicht einzumischen, der Kampf
gegen die Schäddinge, die antierligiose Arongaanda ist das unanlichtbare Recht der Arbeiter und Vaneer, annierer Berlöftung seingelegen. Die Berläsung der mitgere Krelöftung seingelegen. Die Berläsung der mitgere Berläsung seiner wir auf Sonsiquenseile einhalten. Wer unstere
Bereschflung nicht achten wist, der mache, daß er fortsomme,
wohn es sin gesüßer.

Lingelegenheiten Frantreichs nicht einmischen (Gelächter, Beisall).

So verhält es sich mit den "hindernissen", die die Anderung "vormaler" Begiehungen mit anderen Ländern hemmen. Es ermeist sich daß diese "hindernisse vermeintsche der beindernisse sindernisse sind bei Lediglich dazu in Gang gebracht werden, um einen Vorwand der Antisowjetpropaganda zu haben

Die Friedenspolitik der Sowjetmacht

Angelegenheiten anberet Länder nicht einzumtschen, so sohnte hie eight seichwerschaftlich nicht, auf viele Argantschaftlich eine fich seichwerschaftlich nicht, auf viele Argantschaftlich eine fielen fleie Argantschaftlich ein der Argantschaftlich

Klassenkamps Leser kausen nur bei Klassenkamps Inserenten

7-1		
4.00	FOM!	50
1110		10
		Bettb
	Damen-Mäntel	Kissenbreite Gestreif
	Backfisch-Mäntel aus Herrenstoff, mit Rundgürtel 3,75	Deckbettbreit Bettuch-
	Backfisch-Mäntel aus reinwollenen Stoffen, apart verarbeitet 8.75	145 cm breit
	Frauen-Mäntel	Zefirs
	Vostume	Zefirs fü

Backfisch-Mäntel aus Herrenstoff, mit Rundgürt und aufgesetzten Taschen	: 3.75
Backfisch-Mäntel aus reinwollenen Stoffen, apart verarbeitet	
Frauen-Mäntel	9.75
Kostüme schwarz u. marine, reine Welle, Jacke auf Kunstseide	9.50
Trench-coats mode und marine, ganz gefättert	11,50

Damen-Hüte

Flotte Glocken	0.28
Backfisch-Hüte moderne Geflechte	
Frauen-Hüte	
Hochsommer-Hüte dultig garniert	2.90
Schleifen-Hüte	

Kinder-Kleidung

Waisa Madahan Kaldan	_
Weiße Mädchen-Kleider niedliche Form	36
Indanthren-Mädchen-Kleider in vielen Farben	15
Mädchen-Mäntel mprägniert	35
Spiel-Anzûge große Auswahl	
Knaben-Stoff-Anzüge	100 Table

Konfekt. Weißwaren

٦	KICIUCI-KIQSCII	0,55	0,20
	Binde-Kragen	0,75	0.38
	Passen-Kragen	0,95	0,48

ezua-Stoffe

CONTRACT PROVIDE	
Gestreifte Bettsatins Kissenbreite Meter 1,08	0.72 0.58
Gestreifte Bettsatins Deckbettbreite	1,20 0,88
Bettuch-Dowlas 145 cm breit	1,25 0,98

s und Schürzenstoffe

····· sportiferiden	Meter	0,68	0,55	0.39
Schürzenstoffe				
Schürzenwarps				

Taschentücher

Weiße Taschen	ntücher	0.10
	tücher	
		S12255512 V

Herren-Artikel

Blaue Sport-Mützen	4.00
Blaue Sport-Mützen	1.00
Herren-Strohhüte	
Weiche Kragen	
	9,10

Herren-Krawatten

Selbstbinder große Musterauswahl	0.28
Selbstbinder	
Reinseidene Binder	0,00

Damen-Kleider

m dilligit teletimet	
Zefir - Kleider mit farbiger Blende, Rock mit Falten	0.85
Wasch-Musseline-Kleider	1.98
Tolle-Kleider aus Kunstseide, Sportform, moderne Farben	
Veloutine-Kleider	8.90
Woll-Musseline-Kielder in aparten Dessins, Sportform und Glockenrock	9,50

Seidenstoffe

0.98
1.25
2,45
2,50
3.65

Wasch-Kleiderstoffe

Wasch-Musseline bedruckt, 70,80 cm breit Meter 0,38 0,48	0.35
Trachten-Stoffe Indanthrus, Blumen- und Kantenmuster Meter 0,75 0,68	0.48
Schweizer Voll-Volles einfarbig, bestes Fabrikat, 100 cm breit	0.59
Reinwollene Musseline	200 EST 1855 CO.
Schweizer Voll-Volles bedruckt, 100/120 cm breit Meter 1,35 0,98	0,78

Wollene Kleiderstoffe

Kinder-Schotten hell- und dunkelgrundig	0,58
Tweed-Stoffe große Farbenauswahl Meter 0,98 0,85	0 60
Reinwollene Popelines in violen Farben, doppelibreit	(Seedadooksell
Crêpes-Calds 100/128 cm breit Meter 3,25 2,95	1,45
Bedruckte Wasch-Rips-Samte	1,38

Teppiche usw.

Teppiche	7,50
Teppiche	22,00 15,00 10,75
Teppiche	15.00
Chaiselongue	-Decken 2.95
Dekorations	7,50 4,90 L,JU



Halle an der Saale

Marktplatz 3-6

LOSUNG IST JETZT: Her mit dem Streikbündnis mit den Wackeren Mansfelder Kumpels!

Streikt in den Betrieben unter Führung der RGO. - Alle Schachtanlagen, alle Metalibuden, alle Gutsbetriebe ontsenden Delegierte zu den Konferenzen die am Sonntag stattfinden und bilden vorbereitende Kamplausschüsse

Nr. 154 — 10. Jahrg. 1. Beilage

Alassenfamps

Freitag, 4. Juli 1930

Die Amfterbamer Internationale ift auch Gott verantwortlich

Die Amsterdamer Internationale Säll im Juli ihren nächten netwationalen Kongreß im Stockholm ab, wo überprüft werben soll, matewiel die sogialessömischen Gemerischaftslützer ber einzelnen ander die Treiore ihren Trastkaptslätien vor dem Ansturm der ungespan Arbeiter geschäft haben. Geieckgeitig dar men auch das sodurfris, ein Lippenbekenntnis für den Frieden abzulegen, in der twartung, debto unauffälliger den Internettionstrieg gegen die sonierunion schieden abzulegen.

"Nie ist sonie om Frieden geredet und des Krieg von "hohen nertragischliehenden Barteien" so seierlich geächtet worden wie ieigt — und nie ist eitziger auf dem Krieg gerifftet worden. Ge sie interträglischer, ein berzermürbender Gedaufe, die organiscres kreisterstaffe fonnte wiederenm wie in dem Augustigagen von 1934 unvodereitet und hisso überrasisch werden. Jur Berhütung deies amensleien Untwille ist der Gewerlschaftler vor Gott und den Nenischen verpflichtet."

den Menichen verpflichtet.

Depreft genäht hält besser, deshalb berust man sich in seiner kinnisten Getellungnahme dei Ausbruch eines Arieges auf den ehen Gott. Nachvem man im Jahre 1914 den gesamten Apparat er Gerriet und des Gewersschlichen feit. Nachvem man im Jahre 1914 den gesamten Apparat er Gerriet und der Gewersschlichen Krieges gestellt hat, heute au behaupten, man sei unvorstätigten Krieges gestellt hat, heute au behaupten, man sei unvorstrieße Apparatration. Aus beisem Gruuben wird des sich ein Arbeiter Faptunstation. Aus des seinem Krieges faptunstation. Aus des seine Apparatration von der Ausbern sieren Staat parteibigen ben, von diesen Geuten eines and here verschlichen, von diesen Kriegesbesten den Faptunstation vorziter Aront marschieren. Diese Ausländen wird aus des Vereiter Aront marschieren. Diese Ausländen wird aus das Vereiter Aront marschieren. Diese Ausländen wird aus der West auften.

Das revolutionare Proletariat muß ichon heute feine Borberei-

muchtigen Untifriegs-Rundgebung am 1. Muguft

en und allen Ariegshekern von den Nationals dis zu den Sozialsiten im gegebenen Moment die Mordwaffe aus der Hand nen zu fönnen. Das ift jedenfalls ein probateres Wittel, als Berantwortungsgesühl vor Gott.

Schaumburg ift unten burch

ben Rollegen ber Müllabfuhr, Strahenreinigung und Guhrpar!

An Nouige der Jaulanjung, rangenteningung und gungerie.

A. Um Dienstag hatte die revolutionite Gewerficatisospo
am ist einer Verlammlung der Rollegen von der fädtlichen

einemelung, Wällsöhlich und Kubrard aufgetrien. Die

tinmulung verlief lehr interesiont. Nach einem Refereat des

bidurcordreten Günt der eigte eine alligets lehbaste Die
sion ein, in der tein Littt vors Mauf genommen murde und

Rollegen frei und offien die arbeiterfeinvliche Koltist der Fertö
d und Konforten ins rechte Kickt nickten. In der Jestussion

aum Ausdruck, obs diese Berjammlung den Koltegen viel mehr

kein has, als wie die von der Gewerfschaftsbürdrateit nigeniers
Belegianfisveriammlungen. Mach in dezug auf der Bordereis

kaptag und kommenden Kämpsen um Löngeröhdung und Kreitzgeit
lätzung war die Verlammslung ein Schrift vorwärts.

it ben Mansfelber Rumpels erffärten fich bie Berjammelten restlos solibarifch.

Chemie-Proleten solidarisieren sich mit Mansfeld

Die Belegichaft der Banrifden Stiditoffwerte für die AGO. — Scharfe Abrechnung mit Baffüner und Genoffen

Bereits am Dienstag haben por den Toren der Baptifigen Stifflotywerte jowie der Wolfg fliegende Leitzilfdoffsverlammelingen latigefunden, die aum Kampf der Mansseldwiffbeiter und aum 5.465_80ages Stifflotten nohmen. Die ichr aut beiudien Berjammelingen befannten find einmitig für den Kompt der Mansseldb-Kumpels und verplichteten find, alles au tun, um im eigenen Bertiede den Kampf für eisene Korberungen zu organifieren Um Mittwoch jand im "Edügenbaus" Kleinwittenberg abermals eine Belegflodisvereinminung der Stiffloffwerfe flatt. Ein treisender Mansseldb-Kumpel gab einen Situationsbericht über den Bertauf des Kampfes und die Rolle der logialfaldifitigen Gewerffigalisbiroftzeite.

Charf geigelie er bas Berhatten ber Boffunce und Genoffen, bie 600 Mart unter Täulfdung ber Profeten file iaten, als of fie bas Gela on bie Gentralitertifeting ber 3660. absenden wollten | jammelten und die Gelder an die erformittische Erteit-leitung faiften!

Bastiner verjucie sich gegen den Vorwurf der Unterfclagung zu rechtfertigen. Er etlätte, dof die Alchfeitung des Geldes auf einen einfimmig geschien Belglus der Betrieberäte zurückzusiberen lei. Unstere roten Betrieberäte machten ihn aber darauf aufmerfiam. das der Beschie gesche worden ist, das Geld an die Bentralftreitleitung abzulühren. Um Tage der Beschildsteiligung, am 3. Juni, eristiere aber nur eine Zentralsteitleitung, und das mat bie der RGO. Auch haben untere roten Betrieberäte Bei

Achtung, Industriegruppentagung der Metallarbeiter am 6. Juli

Induftriegruppenleitung Metall. Betriebsrateausichuf für Salle.

süner darauf ausmertsam gemacht, daß das Geld nur beshalb zujammen fam, weil die Funktionäre, die die Cammiung durchsiührten, den Kollegen erstätzen, daß das Geld für die kreikenden Unorganiserten fei. Kon der Kerkammiunt wurde das bestätigt und
fosgende Entigktiehung einstimmtig dei Situmsenthaltung der vier
Frandlerisken angekommen:
"Die am Z. Juli 1836 im "Ghühenhane" un Keinwittenderg versammelten Arabierten der Bangelichen Stifftiossungeis der Ann Kimpfenden Vlangelichkungels dies und versammelschaften den Kangelichkungels der die und derfrechen, alles pu tan, um auch in den Bangelichkungen der Unterfehen, alles pu tan, um auch in den Bangelichkungen der Anney für die Erhöhung der Löhne und Berkürzung der Arkeite-seit ausgalissen, mell sie darin die wirssamte Unterstätzung für die kannessen Unterstätzung für die Kanplenden Alcheiter erhölden.

politik.
In seinem Schluhwort wies der Genosse Schmitt an Hand der bis seit katigekundenen Kämpse sowohl in der Nordwestgruppe, Jordmannsdorter Streif, wie auch deim Mannssseld-Namps nach wie richtig die Beschüllie des 4. MSI-Kongresse sind und das die Armalterische nater dassiehen das eine Analterische nater das eine Analterischen als Goglademotraten. Immer, wenn ein Brandserisch verluckte, einen Judichenut au nachen, wurde er von der Berfammlung indergebrüllt. MIes in allem dat die Verlammlung gegelgt.

daß die Sticfftossarbeiter restlos zur revolutionaren Gewerts ichaftsopposition stehen und nichts mehr mit ben Brandleristen gemein haben!

Mit einem Appell und bem Gelönie, in ben Stidlioffwerten ben Kampl um Erböbung ber Löhne und Berfürzung der Arbeitszeit bei vollen Löhnausgleich zu organisieren, wurde die eindrucksvolle Bersammlung geschloften.

Mahnworte an die Kumpels der Mitte deutschen

30 000 Angeltellten in Rordwelt gefündigt

Erfter Erfolg freitenber Gifenbanner

Der entischollen burcherlichte Streit bee Strecknachtier Echneln, von bem wir bereits berichten, hat feinen erften Erfo Die Ramplicitung übereichte auftengagenst ber Behamellich bie Ramplierberungen. Gofort bewilligte ber Bahmellier eitschen Setratte für die Streckranteiter, jest Bahmellier zischen Die beiten bei der der der die der die die rungen. Du die Belegichelt jedoch auf veitole Erfüllung in Ramplierogramme bestand, marbe fie an die Diektien verwiest Die Gisnadiner ind gewilk, der Kampl enensisch welchespelige die Gisnadiner ind gewilk, der Kampl enensisch welchezustüte die gestliche Duerführung ihrer Forberungen.

Sitler gründet Gewerkschaften

Klaffenhaß verboten — Beiträge werben "gewinnbringend" angelegt — Bonzen auf Lebenszeit ernannt

Eine nationallozialifitiche "Gewerschaft bai sich in Hamburg sieten. Sie nennt sich "Gewerschaft beuticher Hilfe". Als Auf-de mirb unter Bezugnahme auf die Artifel 189 und 165 der ichsertschung der wirtschaftlichen Lage der ichsertschung der wirtschaftlichen Lage der ichsertschung der wirtschaftlicher dage der ichsertschung der Artifekten Lage der ichsen der Artifekten der Artifekten und der in der die Lieben der in der die Lieben der in der die Lieben der in der in der in der ich der in der ich der in der ich der in der ich der

s Anuppelgarbe bes Unternehmertums bie Betriebsarbeiter gu terrorifieren verfuchen wirb.

achgruppen und Ortsvermaltungen find völlig von der Gemetletlstätung abhängig Das Mitheltimmungsrecht eventueller tälleber wird von vonnberein ausgedielte. Zu entsielben die Dezitungen als directe Agerten der Unternehmer-Hachdolften der Angeren, hauntworftend und Hauptversammlung find alle els beratende Körperischifen vorgeichen.

die enticheibenbe Seichäftsführung liegt bei einig n wenigen fetten, ben führenben "herrenmenichen". Dieje Guhrung wird auch gleich auf Lebenszeit bestellt.

beiht barüber in ben Statuten:

s dies darüber in den Seintleren in die Gol, von Erfahlerenngen und Sprengungen ju be-nen, wird zum erfere Rorfigenden Anmerad Arthur Bors würzt und zum zweiten Borfigenden Anmerad hermann holf eiln auf Lebenszeit ernannt."

an ficht, die Argis find geschrige Schüler der Leiwart und imann. Auch die Natie wollen auf Lebenszeit ernante Bors-ein. Auch auch eine Welter der der der die ein no ben treien, derfiligen der der der der der erfichte den departet. Geschen bei Methanden erffcheiten abgegatet. Go. wenn fie datutarlige fellegen, das Altglieberbeiträge "gewinnbringend" angelegt werben. Mit-

dleberbeiträge iollen, wenn überhaupt, so eift in zweiter Linie für Unteistübungen der Mitglieder verwendet werden. In erster Linie für Unteistübungen der Mitglieder verwendet werden. In erster Linie für des Anlage von Pfrühden einer neuen Gewerlschaftsbürofratie: der nationalsgialslissgen!

Sieht man fich neden diesen Gewerlschaftsfiatuen der Ragis das Reglerungsprogramm Hitters für Sachen an und die Acien eines Ariel in Thirtingen, so liebt jeit, dah die Gewerlschaft "Deu 11de Dille" lediglich den Unternehmen bieft, der Zohabban durch zusiusen. In Dittere Krogramm hitt est "innanzielle Santerung durch eisene Sparfamteit. Frief hat dies Santerungsburch, indem er am Wohlfachriesten gewällige Blirtschaft wachte, der Rirche aber neue Mittopen innere. Dau hat er einer Wohlfachriesten gewallige Blirtschaft wachte, der Rirche aber neue Mittopen in feren. Dauf Modernitommen genan nicht mehr Erwenten mit der Mart Rochenitommen, namlich 6 Mart. Fie den Arbeitet ein Fünftel seines Lohnmen, namlich 6 Mart. Fie den Arbeitet ein Fünftel seines Lohnen, für den Unterenchmer "Drect"
Die Proeitern sehn an biesen Zaten der Mattenechmer den "Drect"
Die Proeitern sehn an diesen Zaten der Mitglieder anseitet und verder über der den der der Mitglieder anseitet und verder über den der der Gewertschaft sopposition.

Wichtige Sitzungen und Konferenzen Induftriegruppe Bau, Salle!

sim Sonnige den S. Jail, 36: Uhe findet in der Produttio, James 6, eine Industrieg zuppen it gung (Bau) tatt. Mile Fraktionsleitungen von Halle haben zu ets seinehen. Besondere Einfadungen ergeben nicht.
Anduktiegunpenleitung Edan.
Oppositionelle Kanarbeiter und Jimmeere von Groh-Schlendig und Umgegend. Am Freitag, dem 4. Juli, adends 1/8 Ulbr, im "Stadigarten", febr wichtig er Freitung ung. Mile Genossen mussen bestimmt erscheinen

Doftor Martin Luther

vorrigein. In halfe denken also seht alle Leute an den Reformator. Die Lehrer ergählen in den Schulen den Aindern etwas über den Bergmannssohn Luther" und die Schulfinder sind auf ihre Art aus übergangen, Martin Luther zu ehren und haben ihm sol-endes Berschen gewidmet:

Sat Sojen ohne Futter, Sat Stimmeln ohne Sohl'r., Den foll ber Deiwel hol'n!

Den solle der Deiwel hol'n!

Bo olles über Luther spricht, und an den "großen Reformator" bentt, können wir uns nicht ausschlichen. Deshalb möchten wir einige Erinnerungen an die Rolle diese "großen Mannes", die er während des Reunraktieges gespielt hat, gum besten geben. Der mehr als 400 Jahren erhoden sich in Deutschland bekannelisch der mehr als 400 Jahren erhoden sich in Deutschland bekanntlich die Bauern gegen ihre sürstlichen Unterbrieder. Es ged eine Bett, der nicht lange. Deutschland seinen nuterstätzte. Das dauerte aber nicht lange. Eutster einstwelete sich sich von der werde, der am wütendien und gelätigsten gegen die um Freiheit und Brot ampfenden Bauern de ist. Der "Bergmannschofn", der den Melle sich ehr grütten, und die sond en Bauern ab nicht eine Mittel" (in dem Statt der Früsten), utste von den Bauern ah nicht eine die die hieder als wüchsiger Früsten, der von der Bauern ab nicht eine der künftenkacht, indem er die gange Schale teines ohnmächtigen Fotens ab bieß, "Gegen die räubertichen und midderlichen Rotten der Bauern auf stieben und midderlichen Rotten der Lauber. der Aussehn auch keile sich sich er Laubern". In diese Wach soherte Luther die Früsken m. Kitter auf, feln Kitteld mit den Bauern auf höhen, lobenen m. hen Kolles für kennen, ben Kolles au freiben, löchagen, wingen, henten, brennen,

"ben Sobel zu treiben, ichlagen, würgen, benten, brennen, topten und rabbrechen".

Diesen guten Rat Luthers haben bann auch die Fürsten Tolge geleistet, was die ungeheuren Bauerumeheleien bemeisen. Das war der "große Luther", der heute von den Pflässen, von der Keaftionären und Gozialdemotraten gesetert wird. Luther wollte ebn nur die Kirche verbessern, die förperliche Rot des gemeinen Rannes, was fümmerte sie ibn? Er hat die ausständischieden armen Bauern elend verraten, er war ein Bauernschinder, und das wird mohl der Grund sein, meshalb sich auch das "golfsblüttigen" so warm sier des Gebenten an den "großen Resormator" Casiegt.

Städtilde Arbeiter macht's nach!

Die Rollegen von ber itabtijden Multiabfuhr, Stroben-reinigung und Gubepart Salle haben (auf Defingen ber Oppo-flien) beifolien, ilte 38 Mart, bie von einem Ausling als Ueber-ichung gebieben lind, Erot ju tenfen und ben Mansfelber teelfen ben Amercaben gu iberbringen.

Die Delegation, Die bas bejorgen wirb, besteht aus einem partei-lien, einem jogialbemofratifchen und einem tommuniftifchen

Braso, Rollegen! Ihr habt bamit ein gutes Beifpiel en Golibarität gezeigt, bas Guch bie Mansfelber Arbeiter banten

merven. Es mit noch bemerkt werden, daß auherdem auf Sammellisten der 3115. unter der obengenannten Belegichaft weit über 30 Mark gesammelt worden sind.

Achtung, Sub-Beft. Die für heute, Freitag, angeschie Bartei-erbeiterkonfereng finbet erft am Montag ftatt. Besonbere Gin-ibungen ergehen noch.

Maffenproteft gegen bas burch ben Coglaffalchiften Dolg verfügte Berbot bes 2. Welttreffens

Mile Bioniere heute abend, 6 Uhr, im Freibad! Maffenproteft ber hallifden Arbeiterichaft Der Polizeiterror gegen ben Glot wiltet:

Rinder zusammengeb

Biebilde Mighandlung von Arbeitern — Gine Frau ohumadtig gefclagen Ariminaltommiffar Usbach wird von feinen eigenen Boligeihorden verpri

Rinderielt für die Mansfelder Bergarbeitertinder

Un bie Arbeiterichaft von Salle!

Montag, 7. Juli, nachmittags 3 Uhr, finbet im "Bolfspart" ba Rinberfeit für bie Mansfelber Bergarbeiterfinder flatt. Arbeite von halle, übt Selibarität, ericheint gabireich mit Euren Rinbern

Frauen und Kinder wurden in ber viehlichften Ert jufammen-geprügelt. Alles rannte burcheinander, alte Leute fürzten um und die beiefenen Bofiglien Umrufen ohne Ridelicht mit er-hobenem Gummitnuppel über fie hinweg.

Die Urme ausgefugelt haben

soll. Ju einer erregten Seene tam es außerbem noch am Plat vor bem Steintor. Die Passanten musten zu ihrem Entleben wahrenehmen, wie lechs Polizisten einen anscheinend bestimmungslofen Arbeiter an den Jähren und Beinen gepach hatten, ihn über die Etraße lichleiten und in den Torweg des Haufes Steintor 12 marten.

Die jahlreichen neugierigen Stragenpaffanten murben bier ebenfalls mit bem Gummifnuppel bearbeitet.

An der Steintordrogerie standen zwei Frauen und ein Rind. Eine der ahnungslosen Frauen, und zwar die Frau Breiting,

Gegen das Berbot des 2. Welttreffens

ber Arbeiterlinder - Machivolle Rundgebungen auf bem Th'e'enplay und im "Boltspart"

Asbach friegt von der Bolizei Senge

Der Boligeibericht

gibt über die gestrigen Vorfälle selbstvertschaft wieder etwe solly verlogene Darfiellung. So wich unter anderem behauptet, die Affeienplag ein Polizist von einem Arbeiter angespusch worden were Das Eingeries der Boizet in Wagsbedurger Efraße wäre aus "verfebrsooligeitschen Erinden notwendig gewesen (1). Diese lendenlachene Entschaften Gründen notwendig gewesen (1). Diese lendenlachene Entschaften ber Bolizei nichts, hunderte von hallichen Gewohnern weren gesten, durch beite von der "Edug" der Bezügerung durch die Polizei in Wittlichteit aussieht.

Brige, was ift Rlaffentampi?

Frihe ift Seellorger und Sozialventrat zugleich. Er ftama aus Köln. Neulich som er nach Salle rübergerrifch, um den ris siden, frommen und gottessträchtigen "Sozialiten" etwas von "Sangelium und Richerdappt" oorzustuntern. Dadet hat er vie Frage: "Was in Kialientampt"?" folgende Ant wort geden, die leibivertfündig im "Bollskättehen" abgedrucht wurd "Der Klassenkappt ist eine Erschaltstaten despenate wenden, der Seine der Seine der Seine der Seine der Seine Kampfes des Salaren gegun den Schaachen und dem Iste Unterwertung des Schiaachen. Mange der der Seine Klassen der Seine Rolls der Klassen der Seine Seine Klassen der Seine Seine Klassen der Seine Sei

Eine Gelahr für Die Belucher bes Alukbabes Trott

Bon ber ftabtifchen Baberverwaltung wird uns folgen gefchrieben:

geschieben: Justielle an die Presse som das auch an uns sotdern in Justielse einer bequemeren Erreichung des Alusbades Trotha die Vielenberberstellung der Brüde vom Cröllwiger Ufer no dem Forst werde. Die gesche die Vielende d

von, ogt es trugien der durch Kauf eine Einigung erziett verschant.

Kunderbem fäme noch hinzu, daß die Stadt zwar teine rechifik aber eine gewise moralisse Gerantwortung für Unfälle übenehmen wirde, die sie abbeitet son der Britide unter der Estiste ernög icht.

Auf dies Gründe sind des geweien, die der Rigisten und die Britide ernög icht.

Auf dies Gründe sind des geweien, die den Anglitut und Böderbeputation zu ihrer Estellungundnme verausigt haben.

Uedrigens ist der Umweg über Erollwiger Brüste und Trothe Fellen nicht so erheblich, daß er nicht in Kauf genommen werd sonnte. Die meisten hallenier Bürger jaden zweisellos viele weise Ziege, wenn sie in eins der fädlichen Bider gelangen wolst (Das allerdings vor allem, weil zu wenig städliche Käder schanen sind. D. Red.)

Mul bem Rohl n'aften tot aufgefunden

Heute frilh, gegen 5 Uhr, wurde in der Riedelstraße eine I von ihrem Chemanne in der Riche auf dem Kollentaften fist leblos aufgelnivben. Der Tod war durch Gasvergistung eingereit Die Frau hatte Wosser loden wollen und ist dadet aufgeine eingeschlasen. Das übertochende Wosser hatte die Goeflamme i löstet. wodurch Gas ausströmte und den Tod der Krau bert

Rraftpoltverfehr nach Sechurg und nach bem Friedrichsbabe. Reichspolt erläßt im heutigen Anzeigenteil Befanntmachungen Fahrzeiten und Fahrpreise ab 5. Juli.

Broletarterfinder aber werden von benfelben Biebiginafraten als Berjuchsobjette mifbrancht und, wie bas Libeder Beilpiel

Das Arbeiter. Sport, und Rulturfartell und bas orbereitende Komifee zum 2. Welttreffen der Arbeiter und Sauernflinder hatten anfäglich des Empiangs der ausländlichen Sportgenoffen zum Zehn-Länder-Treffen in halle gleichzeitig zum geigt, in gemisselger Weile singemorbet.

Die Arbeiterische mir fich mist abhalten talfen, trotz des Berbots die Arbeiterischer aum Kampi gegen ihre Ausdeuter zu madiliseren. Genolle Bisse niches seine Amprache mit einem o d. auf die Kamper von der die der Auftre der Ausgeber der Auftre der Auftr sperujen. Auf dem Thielenplah hatten jich gestern abend, es hunderte von Arbeitern und Arbeiterniere eingefunden. Als Bettreter der Kommunistische Pariet eitigkenden. Als Bettreter der Kommunistische Pariet ristet eingefunden. Als Bettreter der Kommunistische Pariet ristet eingefunden. Auf der der der Leichen Sporigenossen mit einem trästigen "Not Sport", wiole Beschen verwiese alle die Arbeiterbeiter der geloben troh allen Lartors, auf siece. Die Arbeiterbeiter aber geloben troh allen Lartors, auf mit beieg larerbindungen weiterzumarschieren. In derschen mit diese des Klassensampses weiterzumarschieren. In derschwing die des höchsichte der Erbeiterbrieden der Arbeiterbrieden d

Leuna-Arbeiter! Heraus zum Betriebsmeeting

am Freitag, bem 4. Juli, 20 Uhr, "Boltspart", fleiner Saal Mitwirfung ber "Noten Schmieb Spieltruppe halle

Genoffe Sander fpricht liber:

Lohnabbau im Leuna-Werk ut Mansfeld-Streik Cintritt f

and das sandnothen Ectool gegen das 2. Achtiteren der arbeiter min Bauerntinder.
Menn Roie Fallen ihre Kinderrepubliken aufmachen, wenn die Kriegsche her organisation einer Naher was Mellenasbrücken reiligische in Rochnischen wenn Kinder zu Mellenasbrücken reiligische in Rochnischen des B. der Gebermacher Springprosellion, mikhtaucht werden, dann sind bimtliche Medizinaltäte und Polizeiträdhenten nicht nur blind gegenüber hygienischen Gefahren, sondern helsen dolche Geranstaltungen nach organiseren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019300704-11/fragment/page=0010

toch ein Augenzeuge berichiet

Das Einvernehmen ber Legle-Boligei mit ben Rasis

Am Mitimochabend unternahmen verschiedene Ragl-Ctoftrupps Ingriffe auf Mitglieder profetarifcher Organifetionen. Unter gabrung von Karl Thieme, Werner Rahler, Georg Litiman nund Schneiber konnten

Die Stuemtrupps ber Ragibanden im Bunde mit ber Boligei

wie die Besten haufen. Als Mitglieber ber Uniffe einen Ge-nollen nach Saule bracken, organisserten sich die Ragis und be-wallen nach ber den er den wollten verdindern, daß sie Ragis und be-wallteten sich mit Steinen und wollten verdindern, daß fie ihren Genossen nach der Grijke bringen tounten. Als die Ragis jurische geschagen wurden zogen sie plositich Aevolver, um do gegen die Ritglieber der Untiff vorzugeden.

Miglieder der unter bon Arbeitern eine Ungahl Ziol-flien mit Summifaupeln und Revolvern auf und gingen gegen bie Arbeiter vor,

Sommtde follgestellt, ohn die Ziviliken Volizeibeamte in Ivil waren. Sie standen unter Kührung eines Volizeis obernacht meisters, welcher schon am Montog in der GOD. Verlammlung proociatorlich auftrat. Unter Kührung von Höllte in Unisorm und Jivil gingen die Nadis gegen die Ar-beiter vor und versuchen das Siedbiesteit zu räumen. Wer der Bestuch scheiden die die Verlachte und der Verlauft und die Verlachten.

Arbeiter, erfennt bas immer provotatorifdere Auftrelen ber

Die Straken follen reingehalten werben!

Dier sichiger gesati. "Baltet die Straßen lauber und Ihr part Steuern!" Das ist nämisch die Lotung des Stahen-eit gerne zu mmels den Volgiften geferen wieder einem deranstaltete. Die Worter, "Witte benute micht" an den kapeträssen genügen siederlich nicht mehr. Der Strecherteit-ungsarbeiter ind's jädeindor zu wiele in der Etadt. Wie mödten en um die Keindeit der Straßen lo desorgen Wagistrat empe-ehlen, es dem Mogistrat von Espannik gleichzutun und in Ju-unft auch an die deutsche Mosen zu oppeliteren, ihre Köhisteiten n den Dienst der guten Sache zu stellen. Dort find nämlich elgende Ereschen entstanden, die in Murtusen, Werdschreiben zw. Eerwendung kanden:

ndung fanden:
"Biff Du ein Menlich mit Menlichenzielen,
hälft Du felt den Nelt Banier: (?)
woggeworfen tränkt's die Bielen und ift einer Straße Jiec.
"Jahr an allen Straßeneden fonnen Kaffen wir entbeden

Run fage einer, Deuifchland fei nicht bas Land ber Denfer und Dichter!

Im übrigen find wir der Weinung: Mehr Papiertörba ungeftellt, mehr Strahenreinigungsarbeiter eingeftell es gibt der Erwerbslofen genug). Mit welcher Bemertung der geltrige Beinlichfeitsrummet seine Wirdbyung gefunden haben

85

9 75

91

50

25

Bollte er in Salle untertauchen?

ABOURT Et in Junte untertaingen.

Um 30. Juni fonnte in Naumburg ber Warenbattiger R., ber
nach Berübung von Warenbetrügereien zum Nachteil eines holikhäißigen Großtaufmanns in Höße von 15 000 Mart von Hamburg aus flüchtig geworben war, felgenommen werben. A., ber
lich mit seiner Ebetrau unter fallsdem Kamen in einem Naumdurget Hotel abstell, hatte seine Hamburger Wohnung am
22. Juni aufgegeben und eine Möbel auf Umwegen zu einer
dallis den Speditionssirma transportieren lassen. Dachte ficheragen in der

Feuer. Gestern, gegen 20 Uhr, wurde die Feuerwehr nach dem illendangelände jenleits der Berliner Brüde (Bahnbettlebswert) ernien. In einem Lagerteller waren noch nich benutzte Kyümodi-erräte auf bisher nicht aufgeslätte Weise in Brand geraten. Inter Benutung von scwerem Gesschukgerät und Gesschukmasken wurde das Feuer mit drei Schlauskinitzn zum Stehen gedracht nd nach einstündiger Arbeit abgelöscht.

Aus dem Saalkreis

Raubritterium von heute

Was fich Aitterguisbescher Nagel asse erbreisten tann

U.R. Zwischen bem früheren und jehigen Kaubritterium ist
wohl nur der Unierschied vorhanden, das Waste den Nammon
als Wasse ber Ritterguisbestiger Raget, Kreiligt macht, lollen
nachfolgende Zeiten geigen.
Bei der Ausbedung des Gutsbegirtes batte die Gemeinde von
allen öffentlichen Vergen die Unterhaltungstofen übernommen, so
woch den össenlichen Friocitung wurd den Jiedmer, da Hern
Nagel die Unterhaltung mi teuer war. Ge volk Derrn Nagel
natürlich nicht, das die Archeiter togtspilch wurd sehen Beith
durchgeben. Er stellte dann auch den Antrag deim Kulturant,
diesen Keg, der schon lieber 80 Jahre als össen ein ist dere Weg
befannt ist, ein zu zieden. Das Kulturamt verworf auch die

Solidarität =

mit Mansfeld heißt für jede Belegidaft selber den Kampf aufnehmen!

ien Weg und seize auf der Karte einen neuen Weg ein, der durch das Eigentum von Broisten durchführen soll. Altergutsbestiger Ragel das den alten Weg durch eine Mauer verieveren lairen ohne aber vorber becanntzumoden, deß dieser Weg eingesogen ilk Auch iff für den veriperrien Weg noch ein neuer Weg geschoften worden. Seer Ragel dentit gar nicht deran, einen Eriasweg wichaffen. Wenn die Gemeinde einen Weg haben will, muß sie sich einen bauen und nach der Ansich iebes herrn die Kosten auch

einen bauen und nach der Annag bietes perin die konten aus gadien.
Auch die Saugeichnung über die Mauer am Jiehmerweg ift erft nach Bollendung berfelben zur Genehmigung bei der Gemeinde eingereicht worden. Die Genehmigung für die Berspertung des Jiehmerweges ist berrn Ragel nicht erteilt worden. Bei werben aber weiterbin tein Mittel unverlucht lassen, um die weben aber weiterbin tein Mittel unverlucht lassen, um de Dessentigkeit des Weges wieder berauftellen. Ein Froles häte mal auf einem öffentlichen Wege eine Mauer bauen sollen. Er wäre für dies Freche ich ein die beitelt worden. Arbeiter von Krofigt, es ist bie böchste geit, hier einmal Wandel zu schaffen. Gebt biesem Derrn für seine Frechbett de Tauftung und reicht Cach in die Kronnt, wo Guer Viele filt, in die einige Arbeiterpartet, die Eure Interssen

Barabel von ber Amfel und bem Rudud

Zeuergefect mit Ginbrechern

Geftern gegen 0,40 Uhr erhot ber Oberlandifiger aus Venns-it ebt fernmindlich Interftühung durch einige Beamte, da in der Gestmittschaft om Bachhole. Collus, wo ert in den letzen Tagen eingebrochen murde, niederum Einderer tätig leien. Das Rommando wurde enfludtet und instellte das fragliche Gebäude. Ein Eindrechter flücktete und isch babei auf den ihn anrufenden Beamten. Das Feuter wurde erwidert. Der Eindrecht entlam. Eine Durchflichung des Grundflicks nach weitern Tätern verlief ergednissos. Eindrecherwertzeug, Diebesgut, eine Altentasche und eine Müge wurden am Tatort gefunden.

Diesfan. Ein Breffenbenb finder am Conntag, ben 6. Juli, 20 libr, im Gaithof Gultan Frenzel ftatt. Es wirfen mit ber Arbeiter-Gelngererin Brudorf und die Rote Ech mir ebe Halle. Die Einwohner von Diesfan und Umgegend werden er judt, fich zehoft gableich gu bereitigen.

Arbeiter-Sport

Offentliche Sportlerverlammlung im Siben Sonnabend aben. 19.30 Uhr findet eine öffentliche Spor verlamulung in der "Greunte" furt. Den Uiffelen-Gereis "M beblichtigt, eine Angballe num fande ballmannicher im Bede

beahngeige, eine genen Arbeiter und Arbeiterinnen bes Gi unte fleffenbemuften Arbeiter und Arbeiterinnen bes Gi muffen erfcheinen.

Arbeiteriportier von Ammenbori!

Am Sonabend, bem 5. Juli, 20 Uhr, findet in ber, Molet' Ste bierhalle eine Berlammlung aller appolitionellen Arbeiterhoett fant, wede organifatorifcher Jujammenfoffung aller ausgeschlaften Arbeitersportler!

Rote Sport-Boche in Bolberg-Bormlin

Sonnaken, ben 5, Julit: Kon 18 bis 19 libr: 2. Mannischi Bußball. Bon 19 bis 20 libr: Alte Herren Mörmlig Göllberg gegen Ortsfattell. Dieles Spiel linbei katt zugansken des Mennischer Bergarbeiter! 21 Uhr: Anreten zum Hondligig bei Kaulchenbach. Sonntag, den 6, Julit 8 libr: Reden 9 libr: Antreten zur geden statette, anlichischen im Kod Kollerbeschipfte! 13 Uhr: Antreten auf dem großen Plack in Böllberg zur Demonitration. Möllenteistungen. Dortleibit auf dem Goptplatt genicher Chor Wörmlis-Böllberg, Anfproche, Möllenteigen der Arbeiter-Radighert, Hondung und Furtheiligiete. Bon 18 libr an: Im Lotal Raulsenbach Langmit sportlichen Ausständern.

Spartflub 69, Salle. Camilide Sportgenoffen treffen fich Sonning it Ube im ereinsfoldt. Trifors find mitjabringen. Der Borfleieb. Rreffis und Sportflub Alles. Morgen 21 Uhr in ber "Gianais" Mitgliebere-einunfune.

Giebidentein, Soliei Wemlit bim. Colline jur Cennints, bat bas Spiel der 2. icon 1/2 Uhr, das Spiel der 2. dagegen eint um 4 uhr ftattifindet 2. Rreis, & Begirt (Opposition). Roditreg jum & Juli: Ebgeichloffenes Borjen-fpiel Babig Jugend - 28 Jugend wird als Bertenfpiel 202 angelegt. 23 arbait in bet Radrunde bas Rudfpiel. Coftel 302 ift Brackebt.

n bet Radunne bas Ruftplel. Coftet 302 ift Bradftebt. M.: Detar Congett.
Bereinigung ber Arbeiter-Beiografen, Oriegraper feile. Centing, bin 6. 301.
Bereinigung ber Arbeiter-Beiografen, Oriegraper feile. Centing, bin 6. 301.
Berteing aus fing in bin 3 c. Lieffpunft nemittige 6 libr au Gingen Gerten Lieftbille. Mehrfelber erhalten bage Austrella am Beiling in gre. 38. Schirl. Sporigenoffe Selling Sonntag 18 Uhr in Retb Sporigeneffe Albin 1216 Uhr in Weimmer.

Din wird beef Douttur?

Für Sonnabend: Rubiges, warmes und ichmules Metter. Um Tage Sanbendilbung bis ju nereinzelten Gemitierherben. Gur Sonntag: Fortbauer ber herrichenden Mitterung wahr-feintich.

Berartmortlich: Ern ft Ennelfer, Berlin für Kolticf und Bellagen, Erun o Kabb., holle, für Lodoles und Saaltels: Walter habt d., holle, bur freinzi, Fran, Amende Dlau, für Spert; Arr Abn Melbe, bur Le Bertiede und Gewersichalter; Arta Krod, halle, für Angeligentell.

Bund ber Freunde ber 3215.

Internationaler Bund der Opfer des Krieges und der Arbeit (Boulishe)

Radfahrer! - Billige Preise - Gummi-Bleder

Von Albert Hotopp

Copyright 1930 by Neuer Deutscher Verlag, Berlin W8, Wilhelmstr.

Sein After mar ichmer festaustellen, nur in ben Augen las man ben Berfehungsprosch seines Blutes, wie überhaupt seiner Organe. Diele Bischer waren Menschen, bie, menn se nicht bie Gee fras, autrecht in ihr Grab fliepen, trechbem fie fich gegen bie Erde mehre ten, auf ber zu leben sie gegwungen wurden. Anne Worte murben gewogen. Mos er sprach, war für die anderen Rischer ein Stild

Cin Wetter kand über dem Dorf, das drüdte von der See aurid. Aundum war der Simmel ichwarz, Aur im Zentif kandein rolig gesätztet, beller Ried, der glich einem seinen Kinder
lächen. Dinntschen sind dinnte dem Daus, das auf deier Steite
lächen. Dinntschen sind dinnte dem Daus, das auf deier Steite
lief unter dem Deich sag. Der Weind diese mit de Steite
lief unter dem Deich sag. Der Weind diese die Besteit
lief unter dem Deich sag. Der Weind die Steite
Kapter und Spreu durcheinander, sod es auf, sog alles in einem
kleigenden Strudel in die Luit, ließ ihn serplaken und Spreu,
Stadd, Kapter und Laub auslässellen, um es dann mit einem
neinenden Strudel in die Luit, ließ ihn serplaken und Spreu,
Stadd, Kapter und Laub auslässellen, um es dann mit einem
neinenden Schop die Strude in der Dand entlang davon zu jagen.
Der kand neben Sinrichen und das and entlang davon zu jagen.
Der kand neben Sinrichen und das dand entlang davon zu jagen.
Der kand neben Sinrichen und das dand entlang davon zu jagen.
Der kand neben Sinrichen und des den der Steite auf sein Geschatt und beobacheter mit residen Musberuf er bas Wetter prüfte.
Dinntschen eine Steiter — doer wir find hat aufmerflom
auf das langsam follende Spiel des Zeigers am Glas.

Za — das mitd ein Wetter — doer wir find hiet — aber of
op See hart ist seene Busteter — doer wir find hiet — aber of
op See hart ist seene Busteter — doer wir find hiet — aber of
op See hart ist seene Busteter — doer wir in hiet hiet — aber of
op See hart ist seene Busteter — doer wir in hiet — aber of
op See hart ist seene Busteter — doer wir in hiet der

Zas ist men wir de Besteter — doer wir in hiet en der

Zas ist en sind in mit nebe. Leuten in Meter en der

Macht for ein hier Deern beith Steiter aus weichen.
In him man nur die Sonel da.

Zasie so wird der ein hie Beiter — doer und in Meter

Ans lagte Sinrichen mit Uede-kauaung, denn er jad in Bee einen
Haber Afherenmann, der mit Gebil und Belier en ein weichen.

Sinr lecten ihn der mit Geren bei Gebonderer Doennang er

Macht for ein hi

(Fortfetung folgt.)

Der XVI. Parteitag der ABSU.

Fortfehung ber Distuffion au ben Referaten ber Genoffen Stalin und Raganowitich

Genoffe Tomiti

eine große Rebe. Er führte u. a. aus:

Wir daben uns nicht zum Jiel gesett, eine Frattion au organi-eren. Die Schädickeit von Frattionen haben die Trossissen und ismorjem-Andunger mit genügender Deutlichfeit vordemonstriett. Die demiliten uns, logal aufzutreten, ohne den Rahmen der Berteigusgebrigteit zu aurehrechen.

Birklichteit führte jedoch die Logit des Kampfes gegen die ei und gegen ihre Leitung dazu, daß wir diesen Nahmen durchbrachen.

Ju jedem Kampfe gegen die Generallinie der Partei handelt es fic zweifellos um die Eroberung der Mehrfeit, unabhängig davon, welche Hormen der Kampf annimmt: Ob das zentralfomitee als Tribline dient oder die Parteiversammlungen uiw. Wist fönnen darum nicht die Verantundrung für unsere Handinger abwälgen.

Betreffs ber eigenen Gehler erflart ber Genoffe Tomffi, bag er biefe nicht rechtfertigen ober milbern wolle, aber

er umgeht ben Inhalt ber Meinungsverschiebenheiten, ver-ichleiert bas Frattionswejen Diefer Frage,

ichleiert das Fraktinoswelen diese Frage,
ermähnt blog nebendei seine Irtismer betresse der Mittelbauern
daht. (Lärm und Jurise: "Erzähle von Aulaken!"
Odne diese Ausschlaften der Lendinstschlaften der Lendinstschlaften

Annengen partet velhilbiene Industrialiserungstempo aus. Ihre Predigt von ber Berüffläsigung ber "Enpville" hilte leiten Endes, bei logischer Enwistung, unsermeiblig um Sprengung der Industrialiserung geführt.
Die Rechten nahmen den Ruts auf die Einzelwirtschaft. Gie trateg gegen alse non der Vartei im Derf durchgestührten Mahundmen auf eine berale Deutung der Recht unternahmen eine lieberale Deutung der Rep um lehnten die proletarische kaatliche Regulierung unserer handle deziehungen ab. Die Rechten traten gegen die Umgestaltung der Varteiarbeit aus. Genofie Tomiti fieht die Wurzel seiner Irrtümer in seinem Un-verständnis dafür, daß nich die Bartei längst jum größten in ern artion a ein Jator vervandelt hat. Bele Will-lionen Werftütiger erblicken in ihr den algemein anerkannten Führer, das machamungswidtige Gelipiel.

Jum Schlug erliart Genoffe Tomfti, daß er bie mit feinem Romen verbundenen Gruppierungen sowie jeglichen Rampf gegen das 3K entschieden verurteile.

Rach Genoffen Tomfti betrat bie Tribune ber

Genoffe Rytom

Benoffe Aytom

Amissenrufe und Fragen gleich am Anfang leiner Rede beweisen, daß die Delegierten, durch Lomstis Rede migiraulisch geworden, von Andom eine flare erschöpspende Berurteilung seiner rechtsopportunitischen Frazentener forderen.

Alle fann man die Rechtsgesche bekämpten? Durch die Anwendung undarmberziger Represaltien gegen die ausgesprochen seindlichen Elemente, denn die Geschönscheit und die Eindeit der Katelierben muß undedingt erreich nereden. (Juuri Ergäßte von dem fulafischen Grundharafter der Rechtsadweichung, und wohin der Sieg Eurer Vollits der führt härlei. Genosse kustom wortet den Juruf nicht und bemerkt nur, daß sein Haupteleit in der

Unterschätzung ber Möglichfeiten auf bem Gebiete ber Bet-gesellschaftung ber Landwirtichaft und ber Liquidierung ber fleinburgerlichen Lebenssormen bes Dorfes

Was die Folge gewelen wäre, wenn die Huslaude auf.
Was die Folge gewelen wäre, wenn die Huslaude auf.
erfüllt hätte und es den Kechten getungen wäre, die Karteileitung an fich zu reigen, ist unschweiten getungen wäre, die Karteileitung an fich zu reigen, ist unschweiten die Ausbreitung der Karteileitung an fich zu reigen, ist unschweitung die Ausbreitung der Kachten wirtschaft. Isedem Farteimitzlied ilt jest flar, daß der Sieg der Anschweitung der Kachten zur Entigleiung der kapitalitischen Eickmente unseres Landes, zur Einschränung des jozialistischen Eickmente unseres Landes der Wirtlieden Weise nicht schwert, der der Karteilen State der Verlaufen der Verla

Mir bleiben ber alten Anficht bei ber Qualifizierung ber Pro-paganbe bes Recisopportunismus, wonach die Fropganba ber Rechtsabweichung uit dem Berweiten in ben Reihen ber Immuniftifchen Parteien unvereinbar ift.

In der Bormittagsfitung des Parteitages vom 30. Juni fprich als erfter der Setretar der Leningrader Partelorganisation.

Die Rechten fiellten ihr eigenes, von der Generallinie unserg Partel prinzipiell unterschiedenes Brogramm auf. Die Rechter traten volltommen offen und entschieden gegen des von der Rom, munistischen Partei beichloffene Industrialiserungstempo auf.

Schliehlich traten bie Rechten gegen bie Bolidemifferung ber tommuniftifchen Barteien itt Auslande auf.

904 Molterei-Butter Stud 704 A. Knäuse! 1404 3arter Cahler & 1308 1 1308 1 111(des Gehadtes & 704 Trocks Salle a. S.

nte triffe Brat-Hühner nur erke 1 Pfund kleinere 85., Auerfeinter geräuch. Spec & 78.5 reiche gare Schweine-Schrie & 40.5 großere 95., Auerfeinter geräuch. Spec & 78.5 reiche gare Schweine-Schrie & 40.5 großere 95. auerfeinter frijder Schweine & 65.5 litiger jatter Schweine-Ramm & 130.6 litiges Gehadtes

Unser Saison-

Ausverkauf ist eine Sensation! unübertrefflich

Schuh-GmbH.

Halle

Spo

Leipziger Straße 93

(neben Ritterhaus)

Pfennig

beträgt bet mo

Mittel. deutimes



Leipziger Straße 10

daustrauen

Rücksichtslos herab-Saison-Ausverkauf bei gesetzte Preise im Saison-Ausverkauf bei



Spendet für die "Rote Sille"

Volks-Buchhandlung

Araftpoftvertehr nach Geeburg

Alle Budet Kraftpoftvertehr nach d. Friedrichsbade

Dr. med. Kühl. Ammendorf ju ben Arantentaffen jugelaffen

von 8 bis 10 u. 17 bis 18 Uhr Telephon 835 3546

Saison-Ausverkauf beionders hirabgefet

B. Biigner, Nachfl Bitterfeld, Deffauer Strake 67



3wei Welten

Gin Sonnenlpielplat für die Kinder der Reichen im Großen arten. Im sie berum ihre Pifeaertinnen, die sie behüten. Müt-jad gan gelfen dodei. Die höben feine Zeif sie ihre Rinder, sie sich mit ihren Kraftwagen unterwegs, um Einftäufe für die vorstebende Sommerreile zu machen, oder sie ruhen von dem Liben ihrer "Repräsentationspssichten" vom vergangenen Moend

gen giete "Seeperlemansbyrigten som vergangenen Avend her Kinder spielen Autobusssahren. Reben mir sigt eine ndergärinerin mit einem viere bis sämssähärigen Jungen. Der nge sieht sich das Autobusspielen an und lagt schnstüdig aur ndergärinerin: "Ich mödie to gern mal in einem richtigen tobus sahren." "Ich bod in ericht" Die Kindergäri-tin wendet sich isägelind und stolz an ihre Nachdarin: "Der nge ist noch nie in einem Autobus oder der Estrischen ge-gren. Aur im Auto. Weine herrichaften haben zwei wunder-er Autos."

inge in das in Auto. Meine herrschaften haben zwei winderre Autos.

Men. Nar im Auto. Weine herrschaften haben zwei winderre Autos.

Sommen zwei barplikige Kinder vorüber. Der
kief Anger, Marum weint Ihr ben Meters kief Auger, Marum weint Ihr ben Meterschaft. Nun fönmen nicht mit der Ceftrischen fahren und haben es doch [or kief Sinnend murmelt ein alter Nentuer vor sich hin: "Aa, " fort die Beleit Der eine darf nicht Ceftrische abren, weil ju viel Geld hat, der andere, weil er zu wenig Geld hat!"

o opjert der Landarbeiter für den Profit des Großagrariers die Gelundheit

Tobluchtsanfall infolge Sigichlage

Der 19 Jahre alte Tagelöhner Bauer aus Dobened, der von Mit morgens an einem Bauer beim Mähen geholfen und trot e Sonnenglut leine Kopfbebedung getrogen hatte, erlitt bei der beit einen Hischland eine Lang anhöltende ihwere Tohluchissiale auslöfte. Schließlich mußte der Junge Mann, da er unaufeitich um fich falug, in die Kerpenabteilung des Krankenhaufes Planen gebracht werden.

Massentundgebung gegen Faschismus

Broteftiert überall gegen Slot-Berbot

Die Kommunistische Partei Dresdens datte am Dienstagadend tagswahlen jog und zur Schaffung der wehrhaften proletarische zu einer Kundgedung gegen Bürgerblockistatur, Faschismus und Kampfiront gegen den Falchismus aufrief. Audlitionspolitis ausgeruse. Das Berjammlungstolat Keglerbeit war bis auf den leiten Plats gefüllt. Es jorach der nachen die kommunistische Landsachaben der Kenole Web, nex, der in seinen Ausführungen das Fasit der sachen Landsachaben der Kenole Web, nex, der in seinen Ausführungen das Fasit der sachen Landsachaben der Kenole Web, nach merden. Nöchsiedende Entschliebung gegen das Verbot des Kindertressen wurde einstimmtig angenommen:

Beitere Munition für Die Streitenben

Kollege Frig Barich, Salle		Mart
Ortsgruppe ber ABD. Beuna, 2. Sammlung	20,05	Mart
Belegichaft Kohlenwert Beuna	11.52	Mart
Belegicaft Rohlenwert Beuna	11.00	Mart
Genoffe Richter, Beefenstedt	12.25	Marf
Durch Genoffen Juft, Konnern		Marf
Ortsgruppe Seeben der AND.		Mart
Gesammelt burch Genoffen Schmibt, Borbig	19.00	Mart
Bon den Arbeitern in Rehmis bei Rabegaft		Marf
Bon ben Genoffen Beinrich und Dietrich je 2 Mart		Mart
	112.02	Mart

"Die fiente, am 1. Jail, vorjammellen Dresbener Arbeiter erheben lammenben Peotelt gegen bas geitern erfolgte Berhot bes 2. Welttreffens ber Arbeitertinder in halle. Die Dresdener Atr-beiterschaft erblidt in bielem Berhot einen nenen Borlich gegen bit gelante renolationäre Arbeiterschaft. Die realtionäre Meute will einen Bassenulmarich ber Arbeitertinder der gangen Weit verbieben.

Rir geloben trog des Berbetes, uniere Kröfte zu verstärken derch erhöhte Propaganda und Borbereitungsarbeit der gejamten Arbeiterflaße für das Weittressen der Urbeiterfinder. Die Bermanmlung erif die Bertieboerfaumiung eingen des Berbot Siellung zu nehmen. Der Kampf der Dere Generationen — Urbeiterfinder, Jugend und Erwochene — muh den Anschlag der Reaftion verhindern.

"Sohe Bolitit" im Erholungsheim Benbefurt

(Arbeiterforrefponbeng)

Wenn man nach Aen de furth zur "Erholung" fommt, wird immer eine Emplangsleier veranstaltet, auf der nichtslagende Reden geschaumgen werden. U.a. detonte der Oberwätter, daß im Erholungsheim die Politik ausgeschlosen werden mille. Um

eligion ist Opium für das Volk

Kongreß der Religionsingenieure in Erfurt

Wir sind allidlich aus der Zeit deraus, in der die Arbeitersit die Keligion, die Kirche und das Drum und Dran gemähne,
kit die Keligion, die Kirche und das Drum und Dran gemähne,
nicht die Keligion, die Kirche und das Drum und Dran gemähne,
nicht die Keligion die Kirche und der Geschafterungsproselle. Die Keligion eine Geschäfterungsproselle. Die Keligion die Geschäfterungsproselle. Die Keligion die Geschäfterungsproselle. Die Keligion die K

fun haben lich diese Religionsinaenseure international gulam-ngespiesen, dem Bringip ihres Rährvaters des Kapitalismus erd, dem sie ja bienen. Zede Gruppe natürlich den "natio-en Belangen" des einzelnen Landes entsprechend.

in großes Agritel midmet der Kongreß, der aus allen kapie fülgene Ländern beschickt ist, dem Problem der findlichen Frömsteil. (Achtung, prolekarliche Jugend und revolutionäre Freikert) blei zeuliche wiljen, dop sie Raffen schnicken muigen die ausübenden vulgären Prediger und Pfaffen, mit denen einstande find, die Kindesseele und ihren Träger ausbeutungspungen.

31 magen. de Tieben bes Gebetssebens sollen erforscht werben und die iehungen der Religion zu verschiebenen. – Krankfeliserscheitseparteil: Die Logit ist sehr einsch, dat die Allis Krankfeit dann hat sie ste auch zur des schliebeit. Alls Kanners dund delundbetrect als logische Konlequenz, wenn diese, wischeitigen Argumente unter die Ansier kommen. Und es sch seinstellen Argumente unter die Ansier kommen. Und es sch seinstellen Arroganz mit dieser "Exalkeit" gegen den Mar-

tionalfogialiften mit ben "ethilchen Werten" jongitert und geblufft. Roch fellt dos Profetariat in leinem Rampfe nicht bemußt genug der bürgerlichen Soelogie, ber dirrgerlichen Gethic, ber bürgerlichen Meibetit und Religion seine eigene Ethit, Nesthetit und Religion gegenüber.
Das Profetariat als schöpferilche Rloss ist durchaus ethich, aber seine "Religion" liegt in der Aufmit — in einer nahen Jahnst. Jum großen Teil ist die profetarische Ethit bereits "Lanntt. Jum großen Teil ist die profetarische Ethit bereits "Debellen, Rein-Philosophischen in der rullischen Birtlichet restifiert. Der hervortagendhe ethilche Wert des Profetariats, das Kollettivbewußtein, entfalted dort seine schöpferischen Ereligen.
Reite faben die Aufmen aum Rampf gegen der Religions.

Wir haben die Baffen jum Rampf gegen die Religions. finfterlinge. Rugen wir fie!

Mansfelder Arbeiterfinder heraus

ju Eurer Arbeiterfinderfonferenz am Sonntag, dem 6. Juli, pormittags 10 Uhr, in helbra im Lotal zur "Aanne". Tagesordnung: 1. Die Lage der Arbeiterfinder der Welt und besonders im Mansfeld und unfer 2. Welftfongreß. 2. Uniere Borbereitungen zum 2. Welttreffen der Arbeiter-finder

nder. Manufelber Kinder! Schidt Delegictte zu Eurer Konfe-ng! Bahlt Eure Bertretung jum 2. Welttongreß! Seib bereit!

"Es ift ein Spruch von alters ber:

wer Sorgen hat, hat auch Lifer" ober bie "Rot" ber Grohagratier Mu bem Antsgericht Sannan wurde bas Rittergut Kreibant Brammann) mungsperligtert. Mie Glübiger melbeten ihre Korberungen gur Kontursmaffe an, derunter besond fich Melingolg, bindler Auguer jun. (hannan), der eine unbeglichen Rechnung von gelieferten Weinen in Sobe von 8000 Mart prafentierte, angeblich für die Zeit vom 1. Ottober 1928 bis Ende des Jahres 1929.

3029. Für die Gläubiger muß es ein icones Gefühl gewesen fein, als sie biele Forderung borten. Soffentlich baben fie aber baron gebach, bag, wer Sornen bat, auch Alför haben muß". Die Suggen bieles Rittergutsbesigers werben aber eben is groß gewesen fein, abg er dauernd im Wein iconinament mußt.

Staffurt. Von ber Strafenbahn überfahrein und getotet. Das 14 Jahre alte Aind des Atbeiters Otto von hier pielte ohne Auflicht auf der Strafe. Dabei lief es in einen kirosendahnung binein und wurde überfahren. Das Alind wurde igwedicht gugertofiet? ihm wurden beibe Beine vom Rumpf absetennt, auch erlitt es innere Berfegungen. Während der fofort vorgenommenen Operation ist es an den Folgen der Berfegungen eriberben.

Garbelgen. Gelbit morbe pibe mie. hier haben fich an einem Tage brei junge Menichen das Leben genommen. 3wei bavon, ber Millergebile Miller und ein ibjartigs Madchen namens Rritebrich, lieben fich vom Agne überindren, während ber britte, ein landwirtschaftlicher Arbeitet, ben Freited burch Ethangen wählte. Liebestummer soll in allen Fallen ber Grund zur Zat jein.

Saison-Ausverkauf



Sport-Anzüge gum Zeil mit 2 Bojen	4750	3750	2900
Sport-Anzüge Saustpreislagen	7250	57 ⁵⁰	5250
Herren-Anzüge	3750	1950	1250
Herren-Anzüge Bauptpreislagen	9800	57 ⁵⁰	4750
Blaue Anzüge	7250	5250	3750
Sommer-Mäntel billige Preislagen	4250	2400	1950
Trench-Coats	5900	3500	2250
Lüster-Sakkos Idpwarg, blau, farbig	3350	690	440
Wasch-Joppen Speciform	1175	49	390
The second second second			M

Herren-Hosen	690	290	195
Anzug-Hosen mit und ohne blinfeblog	2400	590	390
Flanell-Hosen grau, beige, genuitert	2/300	690	390
Golf-Hosen moberne Mufter	2900	790	490
Breecheshosen	1550	790	490



Das Arbeitsamt. Wertzeug der Leunagewaltigen

Sozialbemotraten als Zutreiber von Ausbentungsobjetten für die Leunggewaltigen Bie Die 580.-Giftbenle aulgestomen murbe

Au biefem Anflagepuntt hatte fich der jozialdemotratische Korfikende des Arbeitsamts Winfler zu verantworten. In dem Jahre 1926 wurde infolge der größeren Arbeitslofigteit die Arage der Berichidung der Mansjelder Bergarbeiter ober Anfahus an die mittelbeutische Judultrie ausgeworten. Die Leuns-Gewaltigen, welche zu sener Jeit der restlose Nationalisierung des Weres durch lährten, benötigten größere Mengen von Arbeitsetkaften. Se murden aus dem Mansfelder Land rund 3000 Atbeiter wermittelt. Gerade bei dieser Bermittlung zeigle sich, wie diese lopialdemotratischen Beamten die gestägligten Gemente zur Anhäusung der Riesenprofite der Leuna-Gewaltigen waren,

Der Sozialbemofrat Winfler gibt felbit gu, bag man bei ber Muswahl von Urbeitsfruten die größte Borficht walten faffen mußte, um feine "Fehigriffe" gu tun.

muste, um teine "Schigerife" zu tun.
Das bebeutet natürlig nichts anderes, als daß die Sazialbemo-traten bewuht dofür forgten, doß die Chemiegewaltigen gestägige Ausbeutungsobiefte besamen.
Damit diese Rapitalskuchte aber ganz ficher gingen und das Leuna-Jünksbau kommunikenzein zu balten, kellte man dazu den sozialbemotratischen Bolizeiminister Prien an, desse Attig

Much bie Schügen fammeln

Die oppositionellen Schitzen Sobenmölfens fammelten bei einer Bendveransialtung durch Extratur für die streitenben Ransfelber Bergarbeiter 7,42 Warf. 3m Schillingsbof. Rocht so! Arbeiter, steigert die Sammeltätigfeit!

leit barin bestand, die in Leuna beschäftigten Kommunisten aussindig zu machen, um sie den Leuna-Staatsanwolf Mathy au dennuzieren. Das diese Ratalen diese Ausgade vollkommen im Interesse ter Leuna-Jackishauskönige erfüllten, deweist die Tatjacke, daß diese sich nicht oft genug lobend über die mansseldlichen Leuna-arbeiter ausgiprechen konnten. Um aber eine weitere Vermittsung von Arbeitern nach Leuna sicherzustellen,

fühlte fich biefer Sozialbemofrat veranlatt, wenn biefe Men-ichenauftäufer in Eisleben auwelend waren, "einige Kleinig-feiten" aus tommunalen Mitteln zu tredenzen.

Was man auf beutsch nicht anders als Schmieren nennt. So murden in ben drei Jahren der Albeitsvermittlung erhebliche Freiben Wasserlage, alles auf Koften der aus Profetentnachen gereiben Setuergroschen, durchgeschiebt. Se find in den drei Jahren rund 2000 Mart für derartige Gelage ausgegeben worden. Dah man dadei sehr

Im Eislebener Prozest standen nunneht die Precitien des Cielebener Arbeitsamts in dezig auf Jusamenardeit mit deu Arlebener Arbeitsamts in dezig auf Jusamenardeit mit deu Arlebener Arbeitsamt eine Jusamenardeit mit deu Arlebener Arbeitsamt eine The Arbeitsamt eine Arbeitsamt der Prozeste der Arbeitsamt der Franklichen der Arbeitsamt eine Arbeitsamts Wintele aufgeworfen der Arbeitsamts Wintele aufgeworfen der Arbeitsamtsamtse und der Arbeitsamts Wintele aufgeworfen. Die Vernachwendigen der Arbeitsamts Wintele Arbeitsa

Die Aufdedung Des Korruptioneneftes!

Als am 25. Rovember 1929 die Revision im Arbeitsamt Eis-leben durchgeführt wurde, sonnie äußerlich noch nichts von diesen umfangreichen Berießlungen bemertt werben. Die Kasse sonnte in einem leiblichen Jukande gefunden werben. Aber trothem schöpfte ber Revisior Vool Berdacht. Er verluchte, die Urtaden zu ers gründen die eine ordnungsmäßige und einwandbreie Euchschlungung

Bei Brufung ber Barbeftanbe in ben einzelnen Rebenft geigt fic, bag überhaupt faine Beltanbe worhanben me

peig 30., vol uberhaupt teine Bestünde voehanden war ber Rechenfeltenleiter Roch aus Cangerhausen word wurden weren überhaupt nicht zu finden. Tool duger auf seine Bedenften, daß in Eiseden die Luft sein MIS Zandeserbeitsamt in Eftrut.
Dem Goglaldemotraten Wintler war mitgetellt worden, dernuert am Bahndo in Gangerbausen gesehen worden ift. Twander fich nun an Grunert und fragte ihr, was überhaupt Er erbielt aber die nichtssagende Antwort; es werde moch in Tradung sein.

Bei ber Revifion ergab fich bank, baf bas Ronte Cangerhaufen mit 12 000 Mart überzogen fei.

Winfler veriprach ihnen, wann Roch eine Erflärung abgegeben wurde nichts perraten.

Wintler behauptet nun, aus Junon biese Jugeltändnis gema zu haben. Der ehemalige Sozialbemotrat Strauß hatte sich wied erbeien, statt die Wahrheit zu sagen, daß es sich bei dem kei berrag um Vorschülle auch beit gehalb auf sich zu nehmen, a wohl er, wie er selbst lagt, sich nicht woss dobet fühlte. Stra und Reinede baten. Wintler nochmals, die Korruption zu einschen. Wintler aber melbete den Tatbestand dem Landeserbeit amt. Somit wor erdicht diese seit Jahren ausgelchwollene bie beule ausgestochen worden.

Mansfeld-Sangerhausen

Unhaltbare Buffande im Anappichaits. frantenhaus

U.R. Eisleben. In dem Knappichaftstranten-baus der Mansfald U.S. in Eisleben ipielen fich Borfalle ab, welche einnal in breiteter Deffentlichtet angerenneret werden müßen. Der Rame Krantenhaus gut für jeden Menichen etwas Schappichaftstanten es destitten der den der des des Knappichaftstranten der der der der der der der der der kaappichaftstranten galammen, um fich ihre von den Schlichten nen und Karaften gerichgenen Rochen guturten. Mer auch hier wird rationalistert. Auch hier besteht eine Art Fliesband-spiten.

Sier wird nach Minuten furiert.

Sang besonders in dem Heißlustbad, wo der Fiseger Rich-ter seines Amtes waltet, haden sich Dinge abgespielt, die an den alten militärlichen Radavergehorlam erinnenn. Karl Richter war schon damals der Mann, der die Opter der Belkflieges bedandelte und nun gedentt, im Rommandotom die Frauen andrillen zu fonnen, wie damals die Richten Alber die zu behandelten zu fonnen, wie damals die Richten Alber die zu behandelten Frauen haben diesem Serrn zu verst"den gegeben, daß sie nicht ge-willt find, mit sich Chilotuber treiben zu lassen. Gegenwärtig, wo die Mansselder Arbeiter einen harten Kampf

gegen das Truitapital führen, geht jo ein erbärmlicher Men dagu über, die Frauen der fireitenden Arbeiter mit allen ihm Sedote lichenden Mitteln zu schlännieren. Wer auf diese Wiese wird die Allien einem mitbelommen. Wit sind der Arfich, das elieber die Aufgabe bat, nach Wöglichkeit den Aranton entgan aufammen, thone behilflich zu sein, wenn de mit ihrer Sicht die Ranton den Aranton entgan aufammen, thone behilflich zu sein, wenn dem ist ihrer Sicht die Ranton den die Apparate herantreten.

Um 3 Uhr macht biefer Mann feinen Laben auf und um 4 Uhr muß alles verfcmirben.

Wir fragen an, ab der herr Ob.rarit Bartung biefe Dinge in seinem Bereich liegen, nicht einmal etwas naber betrachten Uberhaupt ware es angebracht, ernflich zu erwägen, ob in Frauenobiellung nicht eine weitbliche Kraft bester an Poweren, werden beiter Den un zur Gach selds selds.

mare. Doch nun gur Sache leibst. Am 25. Junt trug sich jolgenber Fall zu, der bliegertig beseuch mit welchen herrichaften und Methoden man es bier zu tun die Methoden man es bier zu tun die Lite alligen um fich je nach ihn Sechrechen ber Appearen zu bedienen. Da glite s Bonnens, fin Beins und jonitäge Suder. Selbsverständlich kommen verigstein nach, nur mit dem Beitschaft umbangen, im fich dem Appearen ander, nur mit dem Porten und in der Appearen und in der Appearen der Begen Selbsverständlich der Be

Meberhaupt icheint Rarl Richter an ber Radtfultur bejor Gefallen gu finden,

Bitterfeld-Wittenberg

Ein warmherziger Urmenvorlteher

Ein warmigerziger Armenoorlieher
Les. Wittender "Ich faite als Ausgesteuerter einen Antrag gestellt beim Magitrat, welcher adgelehm wurde mit der Begründung, ich Jatte mehr Einnahme als mein Richtig des zu
höfte gestellt der der Beldigere ein mehr der der
nich erreiten der Les auf eine Beldigere ein mehr der mit
inder von 10 und 14 Jahren, welche 3850 Marikenreute erhalten,
mehre Freu hat monatid is Mart, dos find els Mart, doer mit
känder nur is Arrt zu. Meinne des Gelehes losse mich der mit
kinder im genannten Alter ernähren. Der Ammenorischer Miller
ertlärte mir, es sonne feine Vot anerkannt-werden, denn mein Einfommen sei bod sehr hoch Anso erobient der Koristilaufer an einen Kilo Walte molden? Beträgt de auch der Lohn für sich und jenne Kilo Walte molden? Beträgt de auch der Lohn für sich und jenne Mädel und seiner Frau ernähren lassen Bielleicht sommt aber

mal die Stunde, wo man die Quitfung für die Rot, die man jest erleiben muß, geben tann. Solibaritätstag in Solaweikig

Am Sonnabend, dem 5. Juli, und Sonntag, dem 6. Juli, findet der Solidaritäistag für die IAB, ftatt. Alle oppolitionellen Sporter und Freidenker bereitigen ind daran, um diejen Tag ur eine wuchtigen Kundgebung zu gestalten.
Am Sonnabend, dem 5. Juli, 20 Ufpr sindet der Rommers im Botal Bij ch be f katt. Jux Aufführung gelangen Darbietungen der oppolitionellen Sportler sowie ein repolutionates Freierschaft, dettelt "Erwacht!"

Bettiett "Erwagt!". Am Sonntag, dem 6. Juli, vormittags 9 Uhr Mannschafts-schießen des Bitterselber Begirfs der Arbeiterschügen.

Um 12 Uhr fammeln fich alle Sportler und Ginwohner jum ge-meinfamen Abmarich nach ber Sirichledowiese (Riemegter Sportplat).

Dortfelbit: Breisichießen, Gufballigele, athletische Borführung und Kinderbeluftgaungen. 19 Uhr gemeinfamer Rudmar! 20 Uhr großer Ball. Der Reingewinn illest bem Kinderhe Rubia gu.

Mijo auf aum Golibaritätetag!

Rinderfest in Gisleben

Arbeiter und Arbeiterinnen von Gisteben! Conntag, ben 6. 36 nachmittags 3 Uhr, ift arobes Rin berfest ber 3 M 5. im "Bob gollern", Creisfelber Gaffe. Abends 3 Uhr Beranstattung ber 3h im "Bobmollen", Anftreten ber "Broletarifen Tetbune", bel Gintritt frei!

Delitzsch-Torgau Reuwahl des Gemeindevorftebers in hohenleipifch

A.R. Rachbem dem Genossen Hobertand die Bestätigung als Geneindevastiecher verjagt mutde, weil er der Kommunstischen Bartel angesort und darauf als flassendemulier Arbeiter nicht verzatigtet, sinder nutwehr die Keundl des Geneindevorstehetes am Sannabend, dem 12. Juli, im Wotal Berg um 20.30 Uhr statt. Alltind gespant auf die Kauferel, die anglichen Bürgerichen und SPED. liatifinden wird um des Ieden Kossens wissen die Einmodnerschaft hat in einer össenstischen Erstämmlung für Alteit gesällt, sie das die fommunsstilige Fraction verpflichtet, den Genossen Daberland wieder im Korfolog zu bringen. Wir werden an dieser Stelle berichtengüber den Ausstall der Rahl.

Reichswehr und Stahlhelm au Bferbe

21...S. Wil histera. Eine Vorlibung aum Bürgertrieg verenftaltete fürzlich eines Sonntags der hielige Reiterverein, zu der
viel Kriegswoof zu früh und zu Lierde erichenen won. Diese Kerenftaltung zeigte seit deutlich die innige Berbundentheit zwijden den
verschiedenen Geziumien der Reattion. Die Tozgener Reichswehr war ebenfalls faat voetreten und ilbte gemeinigen mit den bertitenen Straßbelmitchen isch im Bürgertrieg. Erzh war die Choje
eußgezogen. Geländerigt, Standortenweiße, Springquadrille. Breisverteilung und Durrastimmung.
Mittergutsbestigte Wixterselb brachte den Siegern die "Ghung"
der Das dazu erforderliche Gasjerum feltle eider noch die unoutgeflärte Bosfemalie. Die flassenbewute Arbeiterschaft blieb
bleiem portroisition Rummel lesstiverkfmällich fern. Die Reichswehr hat erit Montag die Stadt verlassen.

Bodwig. Am Sonnabend, bem 5. Juli, findet im "Bolfshaus" eine Sihung der Begirtsledtung der I.G. flait. Aniang 8 Uhr. Reiver barf fehlen. Auch werben die Genoffen Hotte, Bodwig, und Unwerteil, Lauchdammer, bazu eingeladen.

Nur der Sparer bringt es zum Wohlstand Gemeindesparkasse Bockwitz

Empjang der Mansfelder Rinder in Solzweikig

U.R. Die IAS, hatte alles ausgehoten, um ben Mansselber Kin-oern einen würdigen Empsang zu bereiten. Der größte Zeil der Bistegeltern strömte nach Stitterselb, um die Kinder vom Bahnhof abzugoien. Die Buijft der Bitterseider Schalmeienstapeile murben sie nach Holzweisig gedracht. Es gestaltete sich zu einer guten Golf-darlichtstundzedung.

Schon in Bitterfelb ftand bas Proletaziat Spaller und begrüßte Die Meinen Mansfelber.

Auch in Holzener und Annsfelder.

Auch in Holzener ich eine große Menichenmenge angelammeit. Im Local Bischof wurde den Kindern Kaffee und Ruchen oerabreicht, um sie nach der Reiche eines zu fürfen.

Ju Begrüßung der Holzenessen der fieder in der Ernsportsibere der Kinder das Wort. Er bedantie sich sie Opperwissen der hier der der eine Legenschieden au fonnen, da ihnen im Mansfelder Gebiet große Schweireigteiten Bereitet werden von leien der Folgiebehörde. Pit aller Racht soll verfindert werben, daß die Kinder der Streisenden andersmo untergebrach werden, daß die Kinder der Streisenden andersmo untergebrach werden, daß die Kinder der Streisenden eine Ausstilbrungen. Mit einen kraftigen "Rot Frent" schoe eine Ausstilbrungen.

Mis Bertreter der IN. Holzensteil gegrüßte der Genöfe Larteil der in der Kinder und fie mögen fich der wieden fühlen. Er prach seinen Danf sir die Opferwilligteit der Kreiter fühlen. Er prach seinen Danf sir die Opferwilligteit der Mansfelder Aumpels,

Mind die Geschäftsleute zeigen übr Golidaritätsgefüßt mit den Mansfelder Aumpels,

Rachdem sprach als Bertreier der ABD. Genose 305de i Einwohnerschaft. In klarer Beise murde der Kampf der Meiselben Arbeiter ausgezeigt. Soon vier Woschen keben kein kein den nit den Grubengewaltigen. Als Wortunger des deutschen Wertrals silleren sie einen Kampt an der Gruben kein ein kampt. Denoch ibe Genertschaft bitrotzatie gemeindem mit der Hollie verfucht, den Steelf ab würzen, keinen die Berchaftlich bitrotzatie gemeindem mit der Hollie verfucht, den Steelf ab würzen, keinen die Berchaftlich die Verfuchte der Verfucht der Generalschaftliche Gewertschaftlich der Verfucht der ver

Bergarbeiter, es ift Eure Aufgabe, ber Unternehmerbiftatur | antworten, genau wie die Mansfelber Genoffen, mit bem Gree

Daburch beweist Ihr am besten, baß auch Ihr Euch mit ihnen baritic erklärt. Ihr laßt ben Mensselbern die beste hille www. werden, wenn Ihr die Rampfossie vorbreitert, nur se könnt ben Mansselbern und Euch selfest helfen. Mit einem Hoch auf den Mansselber Kampf wurden die sprachen beendet.

Schnell wurde bie Quartierverteilung porgenommen utleinen Gafte tonnten fich von ihrer Reife erholen.

Arbeiter von Hofmelfig, dier babi Gir wieder mat gesehen, die Jud. ift, beift mit, ichlieft Euch berfelben an, so bietet Ihr nolle hilfe für die Brovianttolonne des Aroletarlats.

Arbeiterfarrejponbenten! Mogen farfen Materialanbre unften eine Ungahl Berichte gurftdgeftellt werben. Gie mit det alle noch veriffentiliche.